

KOSTENLOS



JESUS CHRISTUS KEHRT ZURÜCK

OFFENBARUNGEN DER LETZTEN ZEIT

DIE GESUNDE LEHRE

1000 JAHRE IN DER
WELT DER FINSTERNIS

Quelle & Kontakt:

Webseite: <https://www.mcreveil.org>

E-mail: mail@mcreveil.org

Jesus Christus ist der Wahrhaftige Gott und Das Ewige Leben

Du aber, Daniel, verbirg diese Worte und versiegle das Buch bis auf die Zeit des Endes! Dann werden viele darin forschen, und das Verständnis wird zunehmen.

Daniel 12:4

Er sprach: Gehe hin, Daniel! Denn diese Worte sind verborgen und versiegelt bis auf die letzte Zeit. Viele sollen gesichtet, gereinigt und geläutert werden; und die Gottlosen werden gottlos bleiben, und kein Gottloser wird es merken; aber die Verständigen werden es merken.

Daniel 12:9-10

**Bevor Sie mit der Lektüre dieser Lehre beginnen,
denken Sie kurz über die folgende Frage nach:**

Wo werden Sie Ihre Ewigkeit verbringen?

Im Himmel?

Oder

In der Hölle?

Die Hölle ist Real, und sie ist Ewig.

Denken Sie darüber nach!

Viel Spaß beim Lesen! Möge Gott sich Ihnen offenbaren!

Warnungen

Dieses Buch ist kostenlos und darf in keiner Weise als kommerzielle Quelle dienen.

Es steht Ihnen frei, dieses Buch für Ihre Predigten zu kopieren, es zu verteilen oder in sozialen Netzwerken zu evangelisieren, solange der Inhalt nicht verändert oder verfälscht wird und mcreveil.org als Quelle angegeben wird.

Wehe euch, ihr gierigen Agenten satans, die es versuchen werden, diese Lehren und Zeugnisse zu vermarkten!

Wehe euch, ihr Söhne satans, die diese Lehren und Zeugnisse in sozialen Netzwerken veröffentlichen, dabei aber die Adresse der Webseite www.mcreveil.org verschweigen oder deren Inhalt verfälschen!

Ihr könnt der Gerechtigkeit der Menschen entgehen, aber dem Gericht Gottes werdet ihr nicht entkommen.

Ihr Schlangen! Ihr Otterngezüchte! Wie wollt ihr dem Gerichte der Hölle entgehen? Matthäus 23:33.

Inhaltsverzeichnis

Warnungen.....	3
1- Einleitung.....	6
2- Beginn des Zeugnisses	6
3- Masterplan der Menschen.....	7
4- Das Königreich der Finsternis unter dem Meer	8
5- Meine Arbeit in Kalifornien	9
6- Das Anti-Gott-Königreich	10
7- Einführung des Götzendienstes in die Kirche.....	11
8- Wie kommen wir in den Körper des Menschen?	13
9- Jährliche Treffen der Dämonen.....	13
10- Wie viele Seelen kommen pro Jahr in den Himmel?.....	14
11- Gefahr durch das Tragen von Schmuck.....	16
12- Was sagt die Bibel über Schmuckstücke?	17
13- Die Entscheidung, mich nach Nigeria zu schicken.....	19
14- Es muss einen Unterschied zwischen Debora und Delilah geben.....	19
15- Macht der falschen Minister.....	22
16- Der Ruf der falschen Minister	23
17- Segen und Wohlstand: Botschaften der Agenten satans.....	25
18- Satanische Kleidung der Frauen	26
19- Satanische Frisur der Frauen.....	27
20- Frauen, die Hosen tragen.....	29
21- Die Gefahr des Besuchs falscher Gemeinden.....	31
22- Meine Begegnungen mit Jesus Christus.....	32
22.1- Meine erste Begegnung mit Jesus.....	33
22.2- Meine zweite Begegnung mit Jesus.....	36
22.3- Meine dritte Begegnung mit Jesus.....	38
22.4- Meine vierte Begegnung mit Jesus	40
23- Zu ziehende Lektionen.....	41
23.1- Kann jemand die Welt der Finsternis verlassen und auf die Erde kommen?.....	41
23.2- Konzept der Sterne der Menschen	41
23.3- Kann die Welt der Finsternis die wahren Diener Gottes vor ihrer Geburt erkennen?	42
23.3.1- Fall von Joseph	42
23.3.2- Fall von Mose.....	44
23.3.3- Fall von Jeremias.....	45
23.3.4- Fall von Jesus Christus.....	45

23.3.5- Fall von Johannes dem Täufer.....	46
23.4- Konzept der "Masterpläne" der Menschen	48
23.5- Kann die Welt der Finsternis den Plan ändern, den Gott für die Menschen vorgesehen hat?.....	48
23.5.1- Fall von Mose.....	49
23.5.2- Fall von Rahab	49
23.5.3- Fall von Ruth	51
23.5.4- Fall von Paulus.....	53
24- Aufruf zur Buße	53
24.1- Botschaft an Hexer und andere Satanisten	53
24.2- Botschaft an die wahren Kinder Gottes	54
25- Schlusswort	55
Einladung	56

1000 JAHRE IN DER WELT DER FINSTERNIS

1- Einleitung

Liebe Brüder und liebe Freunde, wir freuen uns, Ihnen einen Auszug aus einem Zeugnis zur Verfügung stellen zu können, das unwahrscheinlich erscheinen mag, aber angesichts der Lehre über die Einsicht, die der Herr uns gegeben hat, gerechtfertigt ist. Es handelt sich um die Geschichte einer Person, die fast 1000 (tausend) Jahre in der Welt der Finsternis verbracht hat, bevor sie Jesus Christus begegnete. Sie kam viele Male auf die Erde, mal als Frau, mal als Mann, mal als Weißer, mal als Schwarzer, je nachdem, welche Mission ihr anvertraut wurde. Und jedes Mal, wenn sie auf die Erde kam, lebte sie ihr Leben ganz normal, starb ganz normal, kam aber durch eine andere Geburt zurück.

Dieses Zeugnis wird Ihnen die Augen dafür öffnen, wie die wahren Diener Gottes schon Hunderte von Jahren vor ihrer Geburt zur Zielscheibe der Welt der Finsternis werden. Dieses Zeugnis ist ein wertvolles Werkzeug für wahre Diener Gottes. Es wird ihnen nicht nur ein klares Verständnis davon vermitteln, wie der Krieg gegen sie schon lange vor ihrer Geburt begonnen hat, sondern es wird ihnen auch helfen, ihre Umgebung und ihr geistliches und physisches Umfeld besser zu verstehen. Wie Sie sehen können, bestätigen all diese Aussagen nur die Lehren über die Einsicht und den Geistlichen Kampf, die wir Ihnen vor vielen Jahren zur Verfügung gestellt haben.

Es ist einfach großartig, dass Gott in seiner unendlichen Größe sich dafür entschieden hat, uns diese Geheimnisse zu offenbaren, ohne auf all diese Zeugnisse zu warten. Bitte lesen Sie dieses Zeugnis sorgfältig durch, damit Sie alle Lehren daraus ziehen können. Nehmen Sie sich auch die Zeit, die Lehren über **die Einsicht** und **den Geistlichen Kampf** erneut zu lesen, denn sie sind eine wahre Fundgrube an Offenbarungen. Sie finden sie unter www.mcreveil.org.

2- Beginn des Zeugnisses

Als ich zum ersten Mal in diese Welt kam, war ich in Ägypten geboren und zu jener Zeit ein Mann. Ich hatte eine Frau und vier Kinder. Ich war ein Soldat und wir waren alle auf das Schlachtfeld gezogen. Wir waren fast zwanzigtausend Soldaten in unserer Truppe und der Kampf war so hart, dass unser Kommandant starb und wir auch. Als wir starben, wussten wir nicht, wohin wir gehen sollten. Tatsächlich ist es so, dass wenn jemand, der den Geist Gottes nicht hat, stirbt, seine Seele schweben wird. So schwebten unsere Geister in der Luft. Plötzlich gab es Dämonen namens Magog, die auf dem Schlachtfeld mit Tanks auftauchten, die sie mit Blut füllten. Als sie im Begriff waren zu gehen, stellten sie fest, dass wir in der Luft schwebten. Sie nahmen all unsere Seelen fest und brachten uns auf das offene Meer. Als wir auf dem Meer ankamen, führten sie uns in den Palast der Königin der Küste. Sie stellten uns in einer Reihe auf und weihten uns alle ein, indem sie uns einen Kelch mit Blut gaben.

Wir tranken dieses Blut als Initiationsbund. Danach ließen sie nach unserem Plan suchen, um uns eine Aufgabe zu geben. In der Welt der Finsternis gibt es verschiedene Ebenen und auch verschiedene Ränge: **Lokale Ebene, Staatsebene, Bundesebene, nationale Ebene, globale Ebene.** Das sind die fünf Ebenen in der Welt, die viele als fünf Sterne bezeichnen. Manche Menschen können sie in ihrer Kirche zeichnen, andere in ihren Häusern. Sie wissen nicht, dass dies fünf Ebenen der Weltmacht bedeutet und die Welt der Finsternis darstellt. Diese Ebenen existieren nach Graden; wenn die lokale Ebene mit Ihnen zu tun hat, können sie mit Ihnen machen, was sie wollen, ohne Ihren Masterplan zu kennen. Es gibt die Reiche 333, 666, 777, 999 und mehr. Im Reich 666 der Meereswelt müssen sie, bevor sie irgendetwas mit Ihnen machen, Ihren Masterplan erfragen.

3- Masterplan der Menschen

Dieser Masterplan kann nur in dem Reich der Finsternis namens Reich 999 erlangt werden, in dem die internationalen Dämonen wohnen. Bevor ein Mensch in diese Welt kommt, wird er zuerst an einem Ort ankommen, der **Einwanderungszentrum** genannt wird. Jeder Mensch wird in diesem Zentrum angehalten, um seinen Masterplan zu überprüfen. Wenn sie ein weißes Dokument in Ihren Händen sehen, werden sie es einsammeln. Und von da an werden sie Ihren Masterplan überprüfen. Der Masterplan ist das, was Gott Ihnen aufgetragen hat, in dieser Welt zu tun, vom ersten bis zum letzten Tag. Er enthält die Aufzeichnungen über Ihre Lebensaufgabe. Wenn sie herausfinden, dass Sie in diese Welt kommen, um Gottes Willen zu tun, werden sie Gottes ursprünglichen Plan für Ihr Leben manipulieren und entfernen und ihn durch einen falschen Plan ersetzen.

Wenn Sie also in diese Welt kommen, werden Sie das Gegenteil von Gottes Willen tun. Wenn Gott Sie zum Beispiel auf diese Erde geschickt hat, um in Kanada geboren zu werden, werden sie dafür sorgen, dass Sie in Ghana geboren werden. Ihr Schutzengel und all die guten Dinge in Ihrem Leben, die von Gott geschickt wurden, werden in Kanada sein. Wenn sie Ihren Plan manipulieren, werden alle Ihre göttlichen Programme und Segnungen in Kanada sein, während Sie in Ghana sind. Der Schutzengel Ihres Lebens wird nicht bei Ihnen sein. **Deshalb sehen Sie Menschen bis zu dem Punkt leiden, an dem sie sich fragen, warum Gott sie in diese Welt geboren hat.** Nein, mein Freund, **der Engel der Finsternis hat Gottes Plan für Ihr Leben durch einen falschen Plan ersetzt. Sie wurden falsch geleitet. Deshalb haben Sie mit Schwierigkeiten zu kämpfen.** Geliebte, Sie müssen inbrünstig beten. **Mit dem Gebet kann Gott immer einen anderen Engel schicken, um Sie umzusiedeln.**

Daraufhin suchten sie nach unseren Plänen, um zu erfahren, welche Aufgabe uns zugeteilt worden war. Als wir unseren Plan brachten, gaben sie jedem von uns eine Position und wo wir arbeiten sollten. Dann versammelten sie sich und blockierten mich. Zwei Wochen lang war ich in ihrem Gefängnis. Ich wusste nicht, warum sie mich eingesperrt hatten. Als sie mich herausnahmen, fragte ich, warum sie mich eingesperrt hatten. Sie sagten mir, dass ich ihnen nichts Böses getan hätte, aber sie hätten in meinem Plan entdeckt, dass Gott mich in

diese Welt geschickt hatte, um ein Prophet zu sein. Deshalb hätten sie eine besondere Mission für mich vorbereitet, die gegen Gottes ursprünglichen Plan verstoße. Sie sagten mir auch, dass sie mich in die Schule schicken würden und dass ich dort 300 Jahre verbringen würde. Ich war so überrascht und fragte mich, **wie ich 300 Jahre in der Schule verbringen kann.** Das bedeutet, dass ich wieder sterben muss und sie lachten mich aus. Sie sagten mir, dass an diesem Ort niemand stirbt und zeigten mir **einige Leute, die seit fast 3000 Jahren lebten.** Später schickten sie mich in die Schule im Meer, um bis zur Universität zu lernen.

4- Das Königreich der Finsternis unter dem Meer

Das Meer ist groß und größer als die ganze Welt. Ich weiß nicht, wie ich es beschreiben soll. Die Welt, in der wir uns befinden, stellt vielleicht nur einen Staat an diesem Ort dar. Dieser Ort ist sehr groß. Wenn Sie ihr Stadion sehen, können Sie es nicht mit dem vergleichen, was wir hier haben. Wenn Sie ihre Universitäten und Krankenhäuser sehen, übertreffen sie unsere; sie sind zivilisierter und fortschrittlicher als wir. Die gefallenen Engel wurden wegen ihrer Rebellion vom Himmel herabgesandt. Sie kannten das Geheimnis hinter allen Pflanzen und das Geheimnis der Erschaffung von Tieren. Aber als Gott die Menschen erschaffen wollte, sandte er seinen Atem in den Menschen und das Geheimnis hinter diesem Atem ist in ihren Augen ein Geheimnis. Ich habe im Reich der Finsternis unter dem Meer viele Fächer studiert. Aber das Hauptfach, für das ich dort hingegangen bin, war Theologie.

Für diesen Theologiekurs habe ich 100 Jahre gebraucht. Es mag Sie überraschen, dass in der Welt der Finsternis die Bibel gelesen wird. **Die Bibel ist das größte Buch.** Wir haben in der Welt der Finsternis kein anderes Buch des Gesetzes. Sie wissen, dass jeder Mensch durch diese Bibel gerichtet wird. Wenn Sie also groß sein wollen oder befördert werden wollen, wenn Sie ein Polizist, ein Anwalt, ein Richter sein wollen oder einen großen Status im Reich der Finsternis haben wollen, müssen Sie die Theologie im Meer lesen. Sie müssen das Wort Gottes kennen, weil es im Reich der Finsternis mächtig ist. Genauso wie das Wort Gottes oft im Licht verwendet wird, wird es auch in der Finsternis verwendet. Der einzige Unterschied ist, dass wir es in der Welt der Finsternis benutzen, um wahren Christen zu widersprechen, weil sie unwissend sind und nicht wissen, wie mächtig das Wort ist und wie man es benutzt.

Ich habe an diesem Ort unter dem Meer viele Fächer studiert, auf die ich nicht näher eingehen kann. Was die Bildung betrifft, so erhält man nur Theorien. Die wahre praktische Seite all dieser Fächer, die Sie in der Schule haben, finden Sie im Meer. Sie können Ihnen Unterricht geben, d. h. Sie werden Bücher lesen, aber die Praxis und andere Dinge zu tun, ist nicht möglich. Sie wollen zum Beispiel eine Chemikalie, ein Medikament oder eine Maschine am Ende Ihres Studiums herstellen, aber trotz all Ihrer Bemühungen wird man Ihr Produkt nicht erkennen. Aber Sie werden Menschen treffen, die genau das Gleiche wie Sie getan haben und deren Produkte anerkannt werden. Dann werden Sie sich fragen, warum ihr Produkt besser ist und Ihres nicht!

5- Meine Arbeit in Kalifornien

Es gibt eine Sekte, die als **weltweiter wissenschaftlicher Okkultismus** bezeichnet wird. Diejenigen, die als Genies in irgendeinem Fach bezeichnet werden, sind Mitglieder dieses weltweiten wissenschaftlichen Okkultismus. Es ist wahr, dass es Genies von Gott gibt, aber nicht auf die Art der Welt. Ich habe mir 300 Jahre Zeit genommen, um das Studium abzuschließen. **Der Kurs wurde mir angeboten, weil ich Oberrichter im größten Gericht des Reichs der Finsternis werden wollte.** Und da ich hart arbeitete, hatte ich alle meine Prüfungen bestanden und später wurde ich Oberrichter im größten Gericht der Finsternis. Aus diesem Grund wurde ich nach Kalifornien geschickt.

Kalifornien ist das Hauptquartier des Teufels in der ganzen Welt. Der Teufel hat drei Büros auf der ganzen Welt: ein Büro in Kalifornien, eines in Indien und eines in Nigeria. Das Büro in Nigeria wurde 1977 zur Zeit des Festac77-Festivals gegründet. Dieses Festival wurde von einem unserer ehemaligen Präsidenten nach Nigeria gebracht. Man könnte meinen, dass es sich dabei um ein einfaches Festival handelte. Das Festac77-Festival wurde geplant, um die Errichtung des Reichs der Finsternis und der dämonischen Macht in Nigeria zu initiieren und zu erleichtern. Das Sekretariat des Büros befindet sich im Zentrum des Obamham-Marktes in der Stadt Benin.

Als ich in Kalifornien zum Obersten Richter befördert wurde, sollte ich eine Amtszeit von 30 Jahren dienen. Während ich im Dienst war, habe ich viele Fälle bearbeitet und viele Heilige gerichtet. Ich verurteilte viele Seelen, die ich in diesem Bekenntnis nicht erklären kann. Ich war da und machte meine Arbeit perfekt, bis ich eines Tages in mein Zimmer ging, um die Akten durchzusehen. Ich stieß auf die Akte einer ungeborenen Person. **Wie kann jemand, der noch nicht geboren ist, einen Prozess haben? Wie kann ich jemanden verurteilen, der noch nicht in diese Welt gekommen ist?** Ich war verwirrt. Ich wusste nicht, wie ich mit einem solchen Fall umgehen sollte. Ich musste meinen Gerichtsschreiber anrufen. Ich bat ihn, mir eine Erklärung für den Fall zu geben. Er war nicht in der Lage, dies zu tun. Also schickte ich nach dem dämonischen Anwalt, der den Fall übernommen hatte. Als ich ihn befragte, **sagte er, dass es für jemanden, der noch nicht in dieser Welt geboren ist, möglich ist, einen Fall im Reich der Finsternis zu beantworten.**

Ich fragte: "Wie?" Er antwortete, dass sie Astrologen haben, also Leute, die die Gestirne beobachten. Bevor ein Mensch in diese Welt geboren wird, **wird sein Stern etwa 400 Jahre lang vorher am Himmel stehen.** Sein Stern wird dort auf ihn warten und ihn auf seine kommende Generation vorbereiten. Es gibt also bestimmte gefallene Engel, die als Sternenbeobachter bezeichnet werden. Es sind Dämonen, die wir als Astrologen der Finsternis bezeichnen. Sie lesen die Sterne fast 400 Jahre früher. Als diese Astrologen also auf einer Mission waren, begegneten sie einem seltsamen Stern, der in eine Feuersäule gehüllt war. Außerdem war ihnen zuvor ein ähnlicher Stern aufgefallen, der in eine Feuersäule gehüllt war - **der Stern des Moses.** Vor Moses' Geburt hatte das Reich der Finsternis bemerkt, dass eine seltsame Person kommen würde. Deshalb hatten sie Krieg gegen Mose geführt. Sie wollten nicht, dass er in

seiner Mission so erfolgreich war, indem sie alle neugeborenen männlichen Kinder in Ägypten töteten.

Als sie den Stern erneut entdeckten, notierten sie sich die Person. Daraufhin wollten sie ein Programm gegen sein Leben aufstellen und schickten mir diesen Fall. Obwohl das Kind, das noch nicht geboren war, ihnen nichts getan hatte, wollten sie sein Leben umprogrammieren, um **Schwachstellen gegen Gott zu schaffen**. Sie brachten den Fall in mein Büro, um zu erfahren, wie man die ungeborene Person umprogrammieren könnte. Ich fragte den Anwalt, wie man die Person sehen kann, die vor Gericht gestellt werden soll. Er sagte, dass das möglich sei, aber sie bräuchten dafür die Erlaubnis des Himmels. Ich sagte, dass ich nicht daran glaube. Er sagte, da der Teufel Gott um Erlaubnis gebeten und diese erhalten habe, um alles anzufassen, was Hiob hatte, könnten sie auch um Erlaubnis bitten. Ich hielt das für einen Scherz und gab ihnen widerwillig einen Termin und sagte, dass ich an diesem Tag ein Urteil für ihn aufstellen würde. Ich wusste nicht, welche Art von Urteil ich gegen diesen unbekannten Mann fällen sollte. Der Anwalt ließ mich wissen, dass sie mich verraten würden, wenn ich den Fall nicht bearbeite. Diese Drohung zwang mich dazu, für weitere Recherchen in meine Bibliothek zurückzukehren. Das Urteil, das ich fällte, bestand also darin, eine Ehe für diese Person zu arrangieren.

Das Baby, das vor mir erschienen war, war ein erwachsener Mann, der noch ungeboren war. **Also bereitete ich einen reinkarnierten Dämon für ihn als Frau vor und verheiratete die beiden**. Tatsächlich stand zu meiner größten Überraschung beim Lesen seiner Daten der Name, den das Kind auf der Erde tragen sollte, in seinem Masterplan, einschließlich der Namen der Eltern und des Geburtsorts. Ich meine, fast 400 Jahre vor der Geburt des Kindes. Selbst seine Eltern waren noch nicht geboren. Also programmierte ich Gottes Plan für sein Leben um und bereitete einen reinkarnierten Dämon als Frau für ihn vor.

Geliebte, wenn Sie erkennen, dass Sie eine geistliche Frau oder einen geistlichen Mann haben, suchen Sie schnell nach Ihrer Befreiung und beten Sie, denn **mehrere Menschen werden vor ihrer Geburt mit den Dämonen eingeweiht oder verheiratet**. Viele sind vor ihrer Geburt verlobt. Suchen Sie also nach Ihrer Befreiung. Nachdem ich diesen Fall beurteilt hatte, beurteilte ich noch einige andere Fälle. Ich vollendete meine 30-jährige Dienstzeit in diesem Amt. Danach wurde ich in ein anderes Reich der Finsternis befördert, das als Anti-Gott-Königreich bezeichnet wird. Es gibt drei Reiche der Finsternis, die diese Welt kontrollieren: das Anti-Gott-Königreich, das Reich des Antichristen und das satanische Reich.

6- Das Anti-Gott-Königreich

In ihrem Königreich, so wurde mir gesagt, kümmern sie sich nicht darum, Menschen anzugreifen oder sie auf irgendeine Weise zu töten. Sie hindern sie auch nicht am Gedeihen oder an der Fortpflanzung. Kurz gesagt, ihre Aufgabe ist es nicht, die Menschen auf der Erde mit Krankheiten zu plagen; das ist die Aufgabe der lokalen und untergeordneten Reiche. Die einzige Aufgabe, die sie in ihrem Königreich haben, ist es, **die Menschen dazu zu bringen, Gott**

unter seinem Zorn zu dienen. Ihre Hauptaufgabe ist es, die Menschen in die Hölle zu führen. Sie haben die höchste Stufe im Reich der Finsternis, die darin besteht, den Menschen am Eintritt in den Himmel zu hindern. Sie haben mir gesagt, dass ihr Motto und ihre Macht das Wort Gottes ist.

Sie sagten mir, dass ihr Motto in Deuteronomium 5:7-9 zu finden ist: *"Du sollst keine anderen Götter neben mir haben! Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen, weder von dem, was oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was in den Wassern ist, tiefer als die Erdoberfläche. Bete sie nicht an und diene ihnen nicht! Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied derer, die mich hassen."*

Diese Dinge sagten mir absolut nichts und waren für mich nicht seltsam, weil ich sie in der Schule gelernt hatte, als ich im Meer war. Ich fragte sie, wie dieser Vers sie mächtig machen könnte. Sie antworteten, dass sie gefallene Engel seien, die Tausende von Jahren mit Gott gelebt hätten, bevor sie die Sünde begangen hätten, die sie in diese Welt gebracht habe. **Sie wissen, dass Gott niemals jemanden akzeptieren wird, der einen anderen Gott anbetet.** Und wenn diese Person stirbt, sind sie sich sehr sicher, dass diese Person niemals die Gunst Gottes erleben wird. Deshalb bringen sie die Menschen dazu, Gott anzubeten, während sie unter seinem Zorn stehen, weshalb sie den Aspekt mit den Götzen sehr ernst nehmen. Jedes Mal, wenn Gott etwas sagt, ändert er es nicht. Also nur wenn jemand umkehrt, verhindert er den Prozess der Zerstörung. Sie haben mir gesagt, dass sie den Menschen nicht davon abhalten, in die Kirche zu gehen oder Gott anzubeten. Sie benutzen List und nicht Macht, um das Leben der Menschen so zu programmieren, dass sie Gott anbeten, während sie unter seinem Zorn stehen. Aus diesem Grund gründen sie heute viele Kirchen, von denen die meisten lehren und befolgen, was nicht in der Bibel steht.

Bezüglich der Art und Weise, wie sie Religionen und Kirchen benutzen, um ihre Mission zu erfüllen, haben sie mir offenbart, dass sie diejenigen, die Gott anbeten wollen, dazu bringen, Götzen zu verehren, indem sie diesen Kirchen folgen, die die Bibel nicht in die Praxis umsetzen. Daraus folgt, dass Gott sie niemals annehmen wird, egal wie gerecht oder gut sie sind. Sobald sie sterben, wird dieser Vers von den Dämonen an den Himmelsporten gegen sie geöffnet. Sie sagten mir, dass die Dämonen die Menschen nicht nur auf der Erde bekämpfen. Wenn die Menschen sterben, stehen die Dämonen vor den Toren des Himmels und zitieren gegen sie Dinge, die sie auf der Erde getan haben. Das tun sie auch gegen Christen, die sich auf der Erde für heilig hielten.

7- Einführung des Götzendienstes in die Kirche.

Sie haben mir offenbart, wie sie den Götzendienst in die Kirche eingeführt haben. Nach dem Tod Christi arbeiteten die Apostel. Sie zogen von einem Ort zum anderen, predigten das Evangelium, brachten Erweckung und heilten die Menschen. Überall, wo sie hinkamen, gab es Heilung, Demonstration von Macht und Befreiung. Die Menschen begannen, zum Herrn zu kommen und den Aposteln zu folgen. Da sagten sie (das Anti-Gott-Königreich): *"Wie sollen wir diese Menschen aufhalten?"* Sie hatten versucht, sie zu verhindern, indem sie

sie töteten, aber je mehr sie töteten, desto mehr wurden es. **Der Teufel hat es geschafft, den Götzendienst in die Kirche einzuführen, indem er die Himmelskönigin anbetete, die sie Maria nannten. Der wahre Name dieses Götzen ist Venus.** Die Dämonen sagen damit, dass sie die Macht haben, die Menschen dazu zu bringen, Gott unter Seinem Zorn anzubeten. Wenn Menschen nach ihrem Tod in einem solchen Zustand an der Himmelspforte ankommen, benutzen die Dämonen diesen Vers, um sie daran zu hindern, den Himmel zu betreten.

In Bezug auf meine Mission bei ihnen sagten sie mir, dass sie mich gerne dazu benutzen würden, Schreine für die Anbetung von Götzen zu errichten. Daraufhin wurde ich für diese Aufgabe ausgebildet. **Ich kam also durch Schwangerschaften in diese Welt.** Jemand wird mich gebären - ich werde wachsen und nach ein paar Jahren sterbe ich. Ich starb nicht vorzeitig. Manchmal starb ich im Alter von 70 oder 80 Jahren. Ich wuchs heran und wurde erwachsen, heiratete und bekam Kinder. Aber mein Hauptziel in jedem Land war es, mit den Menschen in diesem Land zu leben, zu erfahren, was sie lieben, und zu wissen, wie man Götter für sie herstellt. Auf diese Weise schufen wir unsere Idole.

Wenn wir einen Götzen erschaffen wollten, würden wir inmitten dieser Menschen leben, um ihre Krankheiten und Schwächen kennenzulernen. Wenn wir einen Staat oder eine Stadt dazu zwingen wollten, Götzen anzubeten, würden wir Krankheiten in ihrer Mitte hervorrufen, sodass sie ständig sterben, oder wir würden den Geist von Magog an einen anderen Ort schicken, um zu kommen und sie zu bekämpfen und zu töten. Und wenn sie die Menschen sterben sehen, werden sie anfangen zu laufen, um die Orakel zu befragen. Dann werden sie an eine bestimmte Person verwiesen, die ihnen bei der Lösung ihres Problems helfen kann. Sie werden an mich verwiesen. Im Gegenzug werde ich ihnen sagen, dass sie einen Götzen aufstellen und anfangen sollen, ihn anzubeten, und wenn sie das tun, enden ihre Probleme und sie wenden sich der Götzenanbetung zu. Ich bin in vielen Ländern geboren.

Sie können mit mir auf der Grundlage anfechten, dass es dem Menschen vorbehalten ist, nur einmal zu sterben. Das ist wahr. Es ist wahr, dass es dem Menschen vorbehalten ist, ein einziges Mal zu sterben. Aber lassen Sie mich Ihnen sagen, dass dies nur bei den wahren Kindern Gottes möglich ist. Die wahren Kinder Gottes haben den Heiligen Geist und wenn sie sterben, werden die Engel, die als Begleitengel bezeichnet werden, ihre Seelen aufnehmen, sie beschützen und sie in die Ruhe bringen. Aber diejenigen, die kein Leben der Heiligung führen, werden, ob Sie mir glauben oder nicht, nach ihrem Tod von Dämonen erwartet. Diese Dämonen werden ihre Seelen einsammeln und sie in ihr Königreich bringen. Wissen Sie, dass viele von uns das entsprechende Alter nicht erreichen, bevor sie sterben? Das einzige, was jemanden dazu bringt, in das Land der Toten zu gehen, ist, wenn er im richtigen Alter gestorben ist. Wenn Sie aber vor Ihrem Alter sterben, gehen Sie nicht dorthin, sondern in das Reich der Finsternis und beginnen, ihnen zu dienen.

Wenn Menschen sterben, werden in manchen Traditionen ihre Gesichter, Hände und/oder Füße vor der Beerdigung skarifiziert. Und wenn sie wiedergeboren werden, kehren sie mit denselben Narben an ihrem Körper zurück, und zwar genau an den Stellen, an denen die Zeichen gesetzt wurden. Manche sind nach ihrer Wiedergeburt so bewusst, dass sie die Kleidung und die Schuhe wiedererkennen, die sie vor ihrem Tod getragen haben.

8- Wie kommen wir in den Körper des Menschen?

Wenn wir in diese Welt kommen wollen, werden wir zuerst im Geist kommen. Wir haben kein Fleisch. Wir werden eine Frau oder einen Mann wählen, die/der die Art von Gesicht und Hautfarbe hat, die wir mögen und brauchen. Wenn die Person aber noch ledig ist, werden wir schnell ihre Hochzeit planen, da wir ihren Körper benutzen wollen. Selbst wenn diese Person heilig wäre, würden wir einen sexuellen Schub auf sie loslassen, der sie dazu zwingen würde, Unzucht zu treiben und schwanger zu werden. Und wenn eine solche Frau es wagt, eine Abtreibung vorzunehmen, wird sie sterben. Während des Geschlechtsverkehrs wird ein Geist das Sperma kontrollieren, das freigesetzt wird. Und während der Temperatur und der Hitze, gerade wenn das Spermium dabei ist, Fleisch zu werden, wird der Geist eintreten. Das Fleisch wird sich mit dem Geist vermischen und zu einem Baby werden, und alle werden sich darüber freuen, dass ein neues Baby geboren wurde.

Deshalb gebe ich diesen Rat: Jedes Paar, das zusammen sein oder Sex haben will, ob es sich nun ein Baby wünscht oder nicht, muss sich mit dem Blut Jesu Christi bedecken und das Bett durch die Kraft des Heiligen Geistes heiligen. **Auf diese Weise können Sie in dieser Welt keine Dämonenkinder zeugen.** Das ist der Grund, warum **es in vielen christlichen Familien Kinder gibt, die weder dem Vater noch der Mutter ähneln.** Diese Kinder verhalten sich anders als die gesamte Familie. Das liegt daran, dass die Eltern nicht wussten, dass es unsichtbare Geister gibt, die gegen ihre Beziehung programmiert sind, wenn sie zusammen sind. Mein Gebet ist, dass jeder, der in diesen Zustand geraten ist oder eine solche Person in seiner Familie hatte, dass der Herr, der mein Leben berührt und verändert hat, auch ihr Leben berührt und verändert. **Und wenn diejenigen, die in ihrer Familie geboren wurden, reinkarnierte Dämonen sind, dann möge der Herr sie aus dieser Familie im mächtigen Namen Jesu Christi vernichten.**

9- Jährliche Treffen der Dämonen.

Ich begann, von Land zu Land zu wandern, um Dämonentempel zu errichten. Ich habe jahrelang für dieses Königreich gearbeitet. Ich gedieh überall, wo ich geboren wurde. Ich erledigte alle Arten von Aufgaben gut und hielt mich gut an Verträge. Ich wurde überall befördert, bis ich die höchste Stufe erreichte und eines der Exekutivmitglieder des Königreichs der Finsternis wurde. Als Exekutivmitglieder hielten wir jedes Jahr Treffen ab, bei denen wir die Jahresbudgets aufstellten. Die Haushaltsvoranschläge fanden immer gegen September und Oktober statt.

Wir treffen uns, um Berichte abzugeben, und jede Person repräsentiert einen Kontinent. Bei einem dieser jährlichen Treffen kann jemand aufstehen und sagen: *"Ah, auf meinem Kontinent haben wir von den 2.000.000 Menschen,*

die in diesem Jahr gestorben sind, 700 krank gemacht, 300 Menschen wurden zurückgestuft und etwa 400 hatten Fibrome, ...". Die Menschen erhalten je nach ihrer Arbeit mehr Macht, Beförderung und Dämonen. Sie können beschließen, ihnen 20.000 Dämonen zu geben, die mit ihnen arbeiten, um ihre Arbeit zu erleichtern und effektiver zu machen. **Andere erhalten Kräfte, Schlangen, Skorpione und viele Waffen und Pfeile**, um ihre Arbeit zu erleichtern, und sie geben auch einen Bericht über alle, die in einem Jahr eingeweiht wurden.

Lassen Sie mich Ihnen etwas sagen: **Wenn eine lokale Regierung 10 Hexen hat, ob Sie das glauben oder nicht, werden diese 10 Hexen innerhalb eines Jahres um das Hundertfache vermehrt.** Das Reich der Finsternis initiiert immer und die Vermehrung ist immer ihre Aufgabe. Nur im Christentum kümmert man sich nicht um die Vermehrung. Diese ist die größte Mission im Reich der Finsternis, weil der Teufel uns immer noch jedes Jahr daran erinnert, dass die Entrückung bald stattfinden wird. Er sagt, dass er nicht möchte, dass Jesus Christus einen Kandidaten hat. Sie wünschen sich, dass niemand entrückt wird.

10- Wie viele Seelen kommen pro Jahr in den Himmel?

Früher musste das Opfer, bevor es eingeweiht wurde, bestimmte Dinge mitbringen, um ein Bündnis zu schließen. Heutzutage ist es jedoch möglich, ob man will oder nicht, in einem Traum oder in der Schule eingeweiht zu werden. Es ist nur die Gnade Gottes, die Sie befreien kann. Sie initiieren auch die Menschen auf dem Markt. Sie müssen Rechenschaft darüber ablegen, wie viele Menschen sie einweihen, wodurch sie befördert werden können. Wir fingen an, unseren Bericht abzugeben, einer nach dem anderen. Es sind die Dämonen, die als **"internationale Dämonen"** bezeichnet werden, die ihren Bericht zuletzt geben. Das sind diejenigen, die sich an die Eingangstür zum Himmel stellen und die wissen, wie viele Menschen pro Jahr in den Himmel kommen. Einer von ihnen ist es, der in Daniel als Oberhaupt des Königreichs Persien bezeichnet wird. Sie waren es, die Daniels Gebet blockiert hatten. Sie haben die Macht, einen Menschen oder sein Leben nach dem Tod an sich zu reißen.

Sie sind es, die den Menschen empfangen, wenn er in diese Welt kommt und wenn er diese Welt verlässt. Sie wissen, wie viele Menschen pro Jahr in den Himmel und in die Hölle kommen. An diesem Tag waren sie also alle traurig. Wir haben uns alle gefragt, warum diese Menschen nicht glücklich sind, denn sie sind immer fröhlich. Sie haben immer einen großen, überlegenen Gesichtsausdruck, wenn sie etwas sagen wollen. Sie fingen an zu reden und sagten: **"Dieses Jahr sind ungefähr 15 Seelen in den Himmel gekommen"**. Wir waren alle überrascht, denn seit ich mich ihnen angeschlossen hatte, war so etwas noch nie passiert. Es war für sie normal zu sagen: **"Hey, dieses Jahr sind ungefähr 2-3 Seelen in den Himmel gekommen."** Und manchmal kam nicht einmal eine Seele in den Himmel.

Wussten Sie, dass auf der ganzen Welt jedes Jahr mehr als 100 Millionen Menschen sterben und 100 Millionen jedes Jahr in die Hölle kommen? Und es

gibt keine einzige Person, die in den Himmel kommt. Allerdings war der Bericht in jenem Jahr völlig anders; alles war in Unordnung und jeder war wütend. **Der Teufel selbst hatte geweint, brüllte wie ein wütender Löwe, zerstreute alles, ließ das Feuer los und verletzte und verbrannte viele Menschen.** Er schrie: **"Warum wollt ihr mein Königreich zerstören, wollt ihr mich zerstören? Wie konnten Sie in einem Jahr 15 Menschen in den Himmel lassen? Es ist sehr gefährlich für das Reich der Finsternis, wenn 15 Menschen in einem Jahr in den Himmel kommen, denn sobald alle Plätze, die Gott reserviert hat, besetzt sind, wird die Entrückung stattfinden. Deshalb verzögert sich die Entrückung. Wenn die Zahl voll ist, ist unsere Zeit vorbei.** Er war sehr verärgert und rief deshalb die Astrologen auf, im Internet nachzuforschen.

Was das Internet betrifft, so existierte es schon lange, bevor die Menschen auf der Erde es entdeckten. **Die Astrologen hatten also die Aufgabe, nach der Ursache des Problems zu suchen.** Bei ihrer Suche fanden sie heraus, dass diese Barriere in Afrika, in Nigeria, zerbrochen war. Der Teufel schickte sie daraufhin los, um die Ursache des Problems zu überprüfen. Aber der Bericht hatte mich erschreckt. Sie kamen mit einem Bericht über einen Mann zurück, gegen den ich im Reich der Finsternis ein Urteil gefällt hatte, als ich in Kalifornien war. Er war der Gründer der apostolischen Kirche Christi. Wenn Sie sich erinnern, habe ich Ihnen von einem Mann erzählt, der noch nicht geboren war, und in dem Urteil hatte ich einen reinkarnierten Dämon als menschliches Wesen programmiert, das er heiraten sollte. Ich hatte ihn dazu gebracht, diesen Dämon zu heiraten. Die Frau, die der Mann geheiratet hatte, hatte nicht bis zum Tod Buße getan. Es geht hier nicht darum, ob sie Buße tun wollte oder nicht. **Gott würde sie nicht annehmen, selbst wenn sie bereuen würde, nur weil sie ein wiedergeborener Dämon war.** Wenn Sie die Geschichte dieser Kirche kennen, werden Sie wissen, dass ich nicht lüge. Wir hatten viel gegen diese Kirche geplant, aber durch die Gnade Gottes besiegte dieser Pastor die Macht dieser Frau. Obwohl diese Frau ihn gequält hat, ist er in den Himmel gekommen.

Sie sagten, dass es dieser Mann war, der die Barriere durchbrochen hatte, wodurch die Anzahl der Menschen für den Himmel erhöht wurde. Es gab Diskussionen darüber, wie ein einzelner Mann eine solche Barriere durchbrechen konnte. War er sehr stark? War es die Botschaft, die so mächtig war? Oder war es die Salbung? Die Astrologen sagten uns, dass es weder an der Botschaft noch an der Salbung lag. Es lag daran, **dass er alle Mitglieder der Kirche aufgefordert hatte, keine Ohrringe und keinen Schmuck zu tragen.** Wir hatten also verstanden, wie sich das auf das Himmelreich auswirken konnte. Ich hatte meine Hand gehoben, um zu sagen, dass ich über so etwas gestolpert war, als ich die internationalen Dämonen an den Himmelsportalen besucht hatte.

Es war einmal, da ging ich in die Hölle, um eine Akte zu holen, indem ich jemanden anvisierte, den wir töten wollten. Auf unserer Ebene töteten wir niemanden. Wir gingen nur in die Akte von jemandem in der Hölle. Der Name jedes menschlichen Wesens befindet sich in der Hölle. An dem Tag, an dem man einem Kind den Namen geben muss, erscheinen immer zwei Geistwesen.

Das erste Geistwesen ist ein Dämon aus der Hölle. Das zweite ist ein Engel des Himmels. Wenn der Name, den das Kind trägt, mit einem Götzen verbunden ist, wird der Engel des Himmels verschwinden. Lassen Sie mich Ihnen etwas sagen: **Der Name eines Götzen kann niemals in das Buch des Lebens aufgenommen werden. Vergessen Sie Ihre Position im Glauben. Sie können ein Apostel, ein Bischof oder was auch immer sein, Sie können auf der Erde heilig sein; Ihre Arbeit kann sogar akzeptabel sein; aber wenn Ihr Name mit einem Götzen zu tun hat, wird er nicht in das Buch des Lebens eingetragen werden.** Stellen Sie sicher, dass Ihr Name etwas mit Gott zu tun hat, wenn Sie wirklich in den Himmel kommen wollen. Wenn Ihr Name jedoch eine Verbindung zu Götzen hat, bedeutet dies, dass Sie zur Linie der Götzen gehören. Beachten Sie dies und ändern Sie Ihren Namen.

Wenn wir Menschen angreifen wollten, wenn wir sie im Reich der Finsternis töten wollten, dann gingen wir durch diesen Namen. Dieser zweite Dämon, der aus dem Höllenfeuer kommt, kann den Namen eines jeden Menschen schreiben. Wie auch immer ihr Name lautet, er wird ihn aufschreiben. Er wird ihn in ihrer Registerkammer in der Hölle registrieren. Wenn Sie also am Leben sind und Sünde begehen, wird das Blut Jesu Christi nicht über Ihrem Namen stehen. Wenn Sie aber in Christus sind und heilig sind, wird das Blut Jesu Christi Ihren Namen bedecken. Wenn der Dämon nachschaut, wird Ihr Name leer sein. Aber das Blut wird gelöscht werden und Ihr Name wird in dem Moment erscheinen, in dem Sie einen Gang zurückschalten und in die Sünde zurückkehren.

Wenn wir hingehen und der Name erscheint, werden wir ihn zu Tode schlagen. Wir lassen ihn nicht umkehren, bevor wir ihn töten. Aber wenn wir dorthin kommen und das Blut immer noch einen Namen bedeckt, egal wie groß unser Programm gegen diese Person ist, werden wir diese Person in diesem Moment nicht töten, bis wir ihn in der Sünde sehen. Das ist der Moment, in dem wir ihn töten können, oder wenn wir ihn töten, ohne das Blut Jesu Christi abzuwischen, kommt er in den Himmel und wir verlieren den Kandidaten. Und das Reich der Finsternis wird uns dafür bestrafen, dass wir den Kandidaten verloren haben.

11- Gefahr durch das Tragen von Schmuck

In unserem Königreich ging es uns nicht ums Töten, sondern darum, die Menschen in die Hölle zu schicken. Wir hatten in dieser Welt viele Fallen aufgestellt, um sicherzustellen, dass niemand in den Himmel kommt. Wir glaubten nicht, dass die Menschen noch in den Himmel kommen könnten, weil wir alles auf der Erde verschmutzt hatten. Und jedes Mal, wenn jemand in den Himmel kommt, tut es uns so weh und wir fragen uns, wie er es trotz aller Hindernisse geschafft hat. Eines Tages war ich auf dem Weg in die Hölle, um einen Namen zu überprüfen. Ich hatte beschlossen, bei den internationalen Dämonen anzuhalten und sie zu begrüßen. Während wir uns unterhielten, bemerkten wir die Ankunft einer gottesfürchtigen Frau auf der Erde. Sie war die Frau eines Pastors und hatte viele Seelen für Gott gewonnen. Aber unsere Agenten auf der Erde hatten es geschafft, sie zu täuschen. Diese Frau trug kleine Ohrringe und hatte geglaubt, dass die Tatsache, dass ihre Ohrringe ganz klein waren, keine Sünde sei. Sie kam zum Himmelstor und zu ihrer größten

Überraschung wurde ihr gesagt, dass sie mit ihren Ohrringen nicht in den Himmel kommen könne.

Bevor sie zu Ende sagen konnte: "Es tut mir leid, ich wusste es nicht", und bevor sie ihre Erklärung beenden konnte, kam eine Kraft aus dem Nichts und lenkte ihr Gesicht von der Himmelspforte weg in das Feuer der Hölle. Ein seltsamer Wind nahm sie mit und wickelte sie ernsthaft ein, und sie lief schnell in Richtung Hölle. Denken Sie nicht, dass Sie majestätisch auf das Höllenfeuer zulaufen werden oder dass Sie jemand dorthin werfen wird. Sie werden mit Ihren Füßen schnell laufen. Die andere traurige Seite dieser Geschichte ist die Tatsache, dass die Engel sich die Zeit genommen hatten, dieser Frau die Krone und all die Belohnungen zu zeigen, die im Himmel für sie aufbewahrt wurden. Dank der Arbeit, die sie auf der Erde für den Herrn getan hatte, hatte sie eine schöne Krone im Himmel, eine sehr herrliche Krone, die überall mit leuchtenden Sternen gefüllt war, mit mehr als 500 Sternen und vielen anderen Belohnungen, darunter ein schönes Herrenhaus. Als ich die internationalen Dämonen fragte, warum die Krone der Frau so herrlich sei, sagten sie, dass es die Krone für jemanden sei, der Seelen gewinne ... und dass die Sterne, die ich auf der Krone sah, die Anzahl der Seelen seien, die die Frau für Gott gewonnen habe.

Sie sagten mir auch, dass es im Himmel keine Krone für einen Bischof oder einen Pastor gibt. Jeder Titel, den wir uns auf der Erde geben, wird im Himmel nicht belohnt, nur die Arbeit, die wir für Gott tun, wird belohnt. Die Frau war sich ihres Lebens sicher; sie glaubte, dass sie ein Leben der Heiligung führte. Sie hatte viele Seelen für den Herrn gewonnen, sie hatte eine herrliche Krone, die im Himmel auf sie wartete, aber sie konnte nicht eintreten. Als der Engel ihr an der Tür sagte, dass sie nicht eintreten könne, begann sie zu argumentieren: "Nein, ich muss eintreten, ***Jesus hat sich mir sogar vor meinem Tod gezeigt***, ich bin heilig", aber die Dämonen unterbrachen sie und sagten: "***Frau, du kannst mit deinen Ohrringen nicht in den Himmel eintreten***". Diese Frau begann, den Namen Jesus zu rufen. Sie schrie Jesuuuuuus. Brüder, nur wenn Sie noch am Leben sind, können Sie den Namen Jesus um Erlösung rufen. ***Akzeptieren Sie also bitte die Bibel so, wie sie ist.***

Diese Frau kam aufgrund von Unwissenheit in die Hölle. Sie glaubte nicht, dass Gott Ohrringe hasst, auch wenn sie noch so klein sind. Für einen Mann ist es leichter, in den Himmel zu kommen als für eine Frau. ***Frauen sind im Himmel wegen der Anhänglichkeit an weltliche Dinge sehr selten.*** Ich erinnere mich, als Jesus Christus mich in den Himmel brachte, als er mich kennenlernte. Als er mich in den Festsaal brachte, stellte ich fest, dass es dort mehr Männer als Frauen gab. ***In der Kirche auf der Erde gibt es viele Frauen, aber im Himmel sind sie sehr selten***, aufgrund dessen, was satan für sie programmiert hat.

12- Was sagt die Bibel über Schmuckstücke?

1.Mose 35:1-5 *"Und Gott sprach zu Jakob: Mache dich auf, zieh hinauf nach Bethel und wohne dort und baue dort einen Altar für den Gott, der dir erschienen ist, als du vor deinem Bruder Esau geflohen bist!"* ²*Da sprach Jakob*

zu seinem Haus und zu allen, die bei ihm waren: **Tut die fremden Götter von euch weg**, die unter euch sind, und reinigt euch und wechselt eure Kleider! ³So wollen wir uns aufmachen und nach Bethel hinaufziehen, dass ich dort einen Altar errichte für den Gott, der mir geantwortet hat zur Zeit meiner Not, und der mit mir gewesen ist auf dem Weg, den ich gezogen bin! ⁴Da lieferten sie Jakob alle fremden Götter aus, die in ihren Händen waren, **samt den Ringen, die sie an ihren Ohren trugen**, und Jakob verbarg sie unter der Terebinthe, die bei Sichem steht. ⁵Danach brachen sie auf; und der Schrecken Gottes fiel auf die umliegenden Städte, sodass sie die Söhne Jakobs nicht verfolgten."

2.Mose 33:1-6 "Und der HERR sprach zu Mose: Geh hin, zieh von hier hinauf, du und das Volk, das du aus dem Land Ägypten heraufgeführt hast, in das Land, das ich Abraham, Isaak und Jakob mit einem Eid versprochen habe, indem ich sagte: Deinem Samen will ich es geben! ²- ich will aber einen Engel vor dir hersenden und die Kanaaniter, Amoriter, Hethiter, Pheresiter, Hewiter und Jebusiter vertreiben -, ³in das Land, in dem Milch und Honig fließt. Denn ich will nicht in deiner Mitte hinaufziehen, weil du ein halsstarriges Volk bist; ich würde dich sonst unterwegs vertilgen! ⁴Als das Volk diese harte Rede hörte, trug es Leid, und niemand legte seinen Schmuck an. ⁵Denn der HERR hatte zu Mose gesprochen: Sage den Kindern Israels: Ihr seid ein halsstarriges Volk! Wenn ich nur einen Augenblick in deiner Mitte hinaufzöge, so müsste ich dich vertilgen. **Und nun lege deinen Schmuck von dir ab**, so will ich sehen, was ich dir tun will! ⁶**Da rissen sich die Kinder Israels ihren Schmuck ab** beim Berg Horeb." Diese Bibelstellen zeigen, dass Gottes Einstellung zu Schmuck klar ist.

In 1.Korinther 3:16-17 sagt die Bibel, dass unser Körper der Tempel des Herrn ist. "Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid, und dass der Geist Gottes in euch wohnt? Wenn jemand den Tempel Gottes verderbt, den wird Gott verderben; denn der Tempel Gottes ist heilig, und der seid ihr." Daher darf nichts, was den Zorn Gottes auf sich zieht, in unserem Körper oder an unserem Körper bleiben. **Tragen Sie keinen Schmuck an Ihrem Körper, der der Tempel Gottes ist.**

Manche Menschen werden sagen: **"Gott hat nichts mit unserem Körper zu tun, sondern nur mit unserer Seele oder unserem Herzen."** ... Das ist eine Lüge! Gott kümmert sich um Ihren Körper, Ihren Geist, Ihr Herz und Ihre Seele. Ihr Körper ist der Tempel des Herrn. Ungerechtigkeiten dürfen dort nicht bleiben. Sie müssen vorsichtig sein; Ihr Körper gehört Gott. Sie können ihn nicht benutzen, wie Sie wollen. Sie müssen Gott mit Ihrem Körper gefallen. Lesen wir Römer 12:1 "Ich ermahne euch nun, ihr Brüder, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer: das sei euer vernünftiger Gottesdienst!"

Gott spricht hier von Ihrem Körper, nicht von Ihrem Herzen oder Ihrer Seele. Wenn Gott über das Herz reden will, wird Er über das Herz reden, und wenn Er über den Körper reden will, wird Er über den Körper reden. Lassen Sie sich von keinem Prediger satans täuschen. Lassen Sie sich von keinem Agenten der Hölle erzählen, dass Gott sich nur für die Seele, nur für das Herz und nicht für

den Körper interessiert. Ihr Körper, Ihre Seele und Ihr Herz sind für Gott. Wenn Sie als Christ wirklich in den Himmel kommen wollen, müssen Sie all diese Dinge ablegen. **Der Grund, warum wir sie heute in der Kirche benutzen, ohne zu sterben und ohne dass das Feuer uns verzehrt, ist, dass Gott sich von unseren Kreisen entfernt hat.** Aus diesem Grund mag der Donner Sie heute in der Kirche nicht töten; das Feuer mag Sie nicht verbrennen; aber vergessen Sie nicht, dass der Tag kommt, an dem Sie sterben und dem Zorn Gottes gegenüberstehen werden. Bitte nehmen Sie diese Botschaft sehr ernst.

13- Die Entscheidung, mich nach Nigeria zu schicken

In unserer Versammlung an diesem Tag haben wir festgestellt, dass unsere Kleidung und unser Schmuck viele Seelen zerstörten und wir waren sehr glücklich. Wir sind von dieser Sache und dieser Macht in unserem Königreich reichlich Gebrauch gemacht. Am Ende der Versammlung hatten wir also abgeschlossen, dass wir uns um diesen Pastor und um sein Ministerium kümmern sollen, der die die Leute in den Himmel führende Barriere gebrochen hat. Wir haben dann viele Agenten nach Nigeria geschickt, um ihn anzugreifen. Aber Gott sei Dank! All diejenigen, die geschickt worden sind, um diesen Pastor anzugreifen, sind geschlagen worden. Er hat nur eines Tages in der Kirche gestanden und hat gesagt: **"Ich sende Gottesfeuer, den Engel Gottes, um den Geist der Finsternis an diesem Ort anzuhalten"** und sie wurden angehalten und haben angefangen, zu beichten. Sie haben gebeichtet und Buße getan. **Es sind nur in Menschen wiedergeborene Dämonen, die nicht Buße tun können; wenn sie es tun, werden sie sterben.** Aber der wahre Mensch, der besessen worden ist, kann wirklich Buße tun und wenn man für ihn betet, wird er erlöst werden.

Der Teufel hat angefangen, viele Kandidaten zu verlieren. Das ist der Grund, warum eine andere Versammlung organisiert worden ist, um erfahrene und überlegene Personen, diejenigen zu suchen, die ihren Auftrag sehr gut erfüllen können. So haben sie mich einige Jahre später gefunden. Sie haben gesagt, dass ich derjenige sein sollte, wer nach Nigeria gehen sollte, um diese gefährliche Doktrin auszurotten, die dieser Mensch eingerichtet hatte. **Dann bitte, diskutieren Sie nicht mit Ihrer Ewigkeit. Opfern Sie alles, was Sie daran hindern kann, in den Himmel einzutreten. Wenn das Ihre Schönheit ist, opfern Sie sie. Was auch immer Sie hier haben, können Sie es mit der Ewigkeit nicht vergleichen. Was auch immer das Himmelreich in Ihnen nicht gern hat, opfern Sie es, um in den Himmel einzutreten.**

14- Es muss einen Unterschied zwischen Debora und Delilah geben

In unserer Versammlung haben wir den Auftrag erhalten, zu kommen, wegen dieses Mannes Gottes Krieg gegen Afrika zu führen. Mein Auftrag in Nigeria bestand darin, die Christenheit zu verschmutzen. Das heißt, **die Welt in die Kirche bringen und die Kirche in die Welt zurückzubringen; alles, was in der Welt geschieht, wird in die Kirche eingeführt werden und die Leute werden den Unterschied nicht kennen. Mein Auftrag bestand darin, die Augen der Leute zu verbinden, damit sie den Unterschied**

zwischen Deborah und Dalila nicht kennen. Er soll einen Unterschied zwischen den Beiden geben. Sie sollen Deborah erkennen, wenn sie erscheint sowie Dalila. In der Kirche heutzutage kennen Sie nicht mehr den Unterschied zwischen einer Prostituierten und einem Gotteskind, sie ziehen sich alle auf dieselbe Art an. Nein, Sie können somit in den Himmel nicht eintreten; es soll einen Unterschied zwischen der Finsternis und dem Licht geben. Was hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsternis?

Sie sollen sehr gut aufpassen. Lassen Sie sich vom Teufel nicht täuschen. Lesen wir ab **2.Korinther 6:14-18**, *"Zieht nicht in einem fremden Joch mit Ungläubigen! Denn was haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit miteinander zu schaffen? Und was hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsternis?"*¹⁵*Wie stimmt Christus mit Belial überein? Oder was hat der Gläubige gemeinsam mit dem Ungläubigen?"*¹⁶**Wie stimmt der Tempel Gottes mit Götzenbildern überein? Denn ihr seid ein Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott gesagt hat: "Ich will in ihnen wohnen und unter ihnen wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein"**¹⁷*Darum geht hinaus von ihnen und sondert euch ab, spricht der Herr, und rührt nichts Unreines an! Und ich will euch aufnehmen,*¹⁸*und ich will euch ein Vater sein, und ihr sollt mir Söhne und Töchter sein, spricht der Herr, der Allmächtige."* Das bedeutet, dass Sie keine Gemeinschaft mit ihnen haben sollen. Wenn Ihre Kleidungen eine Gemeinschaft mit ihnen hat, wenn Sie wie sie sprechen, bedeutet das, dass Sie zusammen sind.

Es ergibt sich daraus, dass Ihre Kleidung sich von der Welt unterscheiden muss, ebenso wie Ihr Verhalten. Wenn Sie sich nicht von den Menschen der Welt unterscheiden, bedeutet das, dass Sie noch in der Welt sind, Sie sind nicht in Christus. Also, wenn die Haltung der ersten Brüder, ihre Rede und ihre Lebensweise sie den Namen Christen gekostet haben, bedeutet das, dass sich die wahren Christen in gewisser Weise verhalten, dass die Art, wie sich die wahren Christen benehmen, sie verschieden macht. **Sie müssen sich von der Menge unterscheiden. Wenn Sie die Bibel nicht in die Praxis umsetzen, dann wird die Sprache, die am Ende kommen wird, die Sprache des Todes sein.** Und wenn Sie dem Gotteswort nicht gehorchen und in der Sünde sterben, dann werden Sie für immer sterben. Erlauben Sie nicht, dass Sie diese Zeugenaussage nach dem Tod verurteilt.

Wie ich es sagte, bestand mein Auftrag in Nigeria darin, die Christenheit zu verschmutzen. Sie haben mir gesagt, dass ich ihre Kleidung benutzen sollte, um die Anwesenheit Gottes von der Kirche wegzujagen. Sie sollen wissen, dass die Existenz bestimmter Sachen in der Kirche Gottesanwesenheit verhindert. Sie können mit mir diskutieren, dass es in Ihrer Kirche Wunder gibt, die Leute sprechen in Zungen, Gottesstimme wird gehört... Kein Problem. Es gibt Tausende Götter, besonders wenn Sie sagen, Sie hören die Stimme, haben Sie Visionen? Denken Sie, dass alle Visionen von Gott kommen? Denken Sie, dass alle Sachen, die Sie hören, von Gott kommen? Sagt die Bibel nicht, dass sich die Dämonen sogar als Gottesengel verkleiden? **Misstrauen Sie diesem Gott, der mit Ihnen in der Sünde spricht.**

Sie begehen Sünden, Sie ziehen sich wie Isebel an, Sie ziehen sich wie Dämonen an und Sie sagen, dass Gott mit Ihnen spricht. Ich habe mit ihnen gewohnt, ich habe mit ihnen Jahre lang geherrscht. Ich weiß, wie sie vorgehen. Ich glaube nicht, dass eine Frau sich wie Isebel anziehen kann und dass der Geist des allmächtigen Gottes in ihr wohnt, das ist eine Lüge. Sie können mit mir diskutieren, aber Sie werden nach dem Tod niemals diskutieren. **Passen Sie auf, wenn Sie denken, dass ich lüge und wenn Sie nach dem Tod begreifen, dass ich die Wahrheit sagte, werden Sie eine andere Gelegenheit haben, ins Leben zurückzukommen? Deshalb muss man zweimal überlegen, bevor man diese Botschaft zurückwirft.**

Bevor ich für meine Mission nach Afrika ging, brauchte ich, diejenigen zu befragen, die über mir waren und die vor mir da waren, diejenigen, die verstanden, was im Königreich der Finsternis geschieht. Ich brauchte, die Königin der Küste zu befragen. Ich habe zahlreiche Königreiche nach ihren Ratschlägen befragt, damit sie mich führen können, damit ich keine Fehler mache. Die Aufträge in Afrika sind sehr schwer. Viele waren gescheitert. Man hatte mir dann versprochen, dass ich auf einen höheren Posten befördert würde, wenn ich Erfolg hätte. Als ich sie befragt habe, haben sie mir Tricks gegeben. Aber im Königreich der Finsternis haben sie mir gesagt, dass ich gehen soll, um meinen Vorschlag vorzubereiten, bevor sie meinen Auftrag genehmigen. Der Vorschlag soll einen biblischen Vers enthalten, der gegen jede Person benutzt werden wird, die in Ihre Falle fallen wird. Mein Vorschlag beruhte auf dem Vers von Römer 1:26 *"Darum hat sie Gott auch dahingegeben in entehrende Leidenschaften; denn ihre Frauen haben den natürlichen Verkehr vertauscht mit dem widernatürlichen"*. Sie können sagen, "was bedeutet das?"

Das bedeutet, dass die Frauen **ändern, was natürlich ist. Alles, was natürlich heißt, ist natürlich;** sei es das Geschlecht oder ein Teil von Ihrem Körper. Er sagt, dass **"Frauen den natürlichen Verkehr vertauscht mit dem widernatürlichen haben"** und Gott fällt sein Urteil über sie im Vers 32 *"Obwohl sie das gerechte Urteil Gottes erkennen, dass die des Todes würdig sind, welche so etwas verüben, tun sie diese nicht nur selbst, sondern haben auch Gefallen an denen, die sie verüben."* Notieren Sie, dass vor diesem letzten Vers viele Sünden erwähnt werden. Momentan interessiere ich mich nur für diejenige, die ich in meinem Vorschlag gegeben habe. Er sagt, dass wer auch immer sie begeht, genauer gesagt **"wer auch immer den natürlichen Verkehr mit dem widernatürlichen vertauscht, sei es mit Geschlechtsverkehr oder Kleidung verbunden, solange Sie etwas mit dem widernatürlichen vertauschen, was Ihnen Gott gegeben hat, sagt die Bibel, dass Sie des Todes würdig sind."**

Und er sagt auch, sie **"verüben so etwas, tun sie diese nicht nur selbst, sondern haben auch Gefallen an denen, die sie verüben."** In dieser Stelle geht es um diejenigen, die sagen, dass sie wiedergeboren sind, aber sie tun es nicht; sie haben einen Friseursalon. Wenn jemand Strähnen oder einen Haarglätter mitbringt, tun sie es für ihn. Wenn Sie sagen, dass Sie es nicht tun, es aber für andere tun, werden Sie verurteilt. Deshalb müssen Sie sich von ihnen trennen. Das ist also der Vers, den ich in meinem Vorschlag geschrieben habe, und andere ähnliche Verse, und sie haben ihn akzeptiert

und mir deshalb den Vertrag gegeben. ***Ich habe angefangen, falsche Kirchen einzurichten, als ich anfang, die Christenheit zu verschmutzen. Ohne Fälschung kann man das Original nicht schätzen.*** Bevor wir falsche Kirchen haben, sollen wir zuerst falsche Minister haben.

15- Macht der falschen Minister

Lassen Sie mich den Ministern Gottes, die dies lesen, etwas über das Reich der Finsternis offenbaren. Sie wissen, dass einige sogenannte Christen und Diener Gottes böse sind, und manchmal treffen Sie sich, um gegen sie zu beten, sie zu Tode zu prügeln und Gott zu bitten, sie zu zermahlen. Ja, Gott kann dieses Gebet erhören, aber nicht so, wie Sie es wollen. Lassen Sie mich Ihnen die Wahrheit sagen: Die Macht, die für die Wunder in der Welt der Finsternis verwendet wird, stammt nicht von ihnen. ***Es ist die Kraft, die den wahren Dienern Gottes gegeben wurde, die sie durch Geschlechtsverkehr sammeln*** und in ihrem Laden aufbewahren. Es ist dieselbe Macht, die sie benutzen, um ihre falschen Minister zu ordinieren. Das erklärt, warum Sie sie arbeiten sehen, wie die Kinder Gottes arbeiten, Wunder tun wie Jesus. ***Deshalb werden sie, wann immer Sie gegen sie beten, nicht beeinflusst; sie verwenden tatsächlich dieselbe Macht Gottes gegen das Werk Gottes.***

Wir haben Frauen, die Agenten sind, und wenn ein Minister Gottes mächtig ist, wenn die Salbung Gottes wirklich in ihm ist, dann schicken wir sie gegen diese Minister. ***Sie geben sich als Arbeiterinnen in der Kirche oder als Paten der Kirche aus. Sie werden sich dem Pastor nähern. Sie werden dem Pastor gegenüber zu gutmütig und demütig sein. Dieser wird ein besonderes Interesse an ihnen haben, weil sie gut sind. Außerdem sind sie bereit, alles, was sie haben, für das Pfarramt zu geben. Dies wird sie dem Pfarrer näher bringen. Wir nutzen diese Gelegenheit, um den Pastor zu verführen. Und wenn er sich aus Versehen in diese Agentin verliebt und Sex mit ihr hat, bekommen wir ihn!***

Wir haben eine Schlange in die Privatsphäre dieser Frauen gelegt. Wenn der Pastor mit ihnen Sex hat, egal ob sie ein Kondom benutzen oder nicht, geht das echte Sperma direkt in den Körper dieser Frau und die Schlange in der Privatsphäre öffnet ihren Mund und schluckt das Sperma. In der Nacht wird die Schlange herauskommen und zum Labor in der Meereswelt gehen und das Sperma dort ausspucken. Das Sperma wird gescannt werden als Mittel, um den Grad der Herrlichkeit und der Salbung zu erkennen. An alle, die dies lesen: Sie sollten wissen, dass Ihre Herrlichkeit, Ihr Reichtum und alles, was Sie auf der Erde haben, in Ihrem Sperma ist. Wenn Sie sich also auf irgendeine Weise vergnügen, dann vergnügen Sie sich mit Ihrer Herrlichkeit. Die Salbung und die Herrlichkeit sind alle im Sperma gespeichert. Wenn du vor der Ehe Unzucht treibst, wirst du vielleicht keine guten Kinder gebären; all die herrlichen Dinge in deinem Sperma wurden den nutzlosen Frauen gegeben. Wenn Sie Unzucht treiben, können Sie Ihr Leben und Ihre Herrlichkeit verkaufen.

Also nehmen wir die Salbung der Minister aus ihrem Sperma. Wir behalten sie, um unsere falschen Minister vorzubereiten. Wenn wir unsere falschen Minister

vorbereiten, stattdessen wir sie mit List aus. Sie sind listig. Lassen Sie mich Ihnen etwas sagen. ***Es gibt etwas, das wir Mikrochip-Implantat nennen. Diese falschen Minister Gottes sind im Wort Gottes reicher, als Sie es sind. Das liegt daran, dass ihnen der Computer durch den Microsoft in ihr Gehirn implantiert wurde. Wir haben ihnen alle Verse und alles, was in der Bibel steht, in ihr Gehirn eingebaut.*** Sie werden sehen, wie sie viele Bibelstellen zitieren und sie interpretieren. Manche sprechen wie eine Maschine, ohne Speichel zu schlucken. Sie tun dies in einer Weise, die wahre Gottesmänner in Erstaunen versetzt. Seien Sie vorsichtig und schauen Sie noch einmal in Ihre Bibeln. Vergessen Sie, wie wortgewandt sie sind. Gott ist in Ihrer Bibel. Seien Sie misstrauisch, folgen Sie ihnen nicht.

Sie können sieben wahre Worte Gottes sagen und zwei Lügen hinzufügen. Die sieben Wahrheiten, die sie sagen, werden Sie dazu bringen, die zwei Lügen zu glauben und Sie werden getäuscht. Wann immer Sie also ihren Lehren zuhören, gehen Sie zurück in die Bibel. Alles, was Sie hören und was nicht mit dem Glauben übereinstimmt, den Sie in der Bibel haben, sollten Sie vorsichtig sein! ***Ich hatte mehr als zweitausend Minister, die ich aus dem Königreich des Meeres ordiniert hatte, und sie gründeten Gemeinden in dieser Welt und sind heute "Generalsuperintendenten". Sie wirken und tun heute Wunder und niemand kann sie aufhalten, außer Gott.*** Ich bin zu einigen von ihnen gegangen, um die Rückgabe zu machen, aber sie haben die Polizei gerufen, um mich zu verhaften. Sie sagten, ich sei eine Lügnerin und eine Verrückte. Ich versuchte, sie zu retten, aber sie weigerten sich, weil sie glaubten, dass Gott sie berufen hatte.

16- Der Ruf der falschen Minister

So rief ich sie im Traum; ich ging zu ihnen und sprach mit ihnen wie Gott. Wenn der Name Samuel ist, werde ich sagen: *"Samuel, hör Gottesstimme, ich bin der allmächtige Gott, der Schöpfer des Himmels und der Erde. Ich will dich mit einer Botschaft schicken. Trag dein Kreuz und folg mir. Ich will dich in die Welt schicken, um mein Volk von der Kraft der Finsternis zu befreien, um es daran zu hindern, Götzen anzubeten, um ihre Seelen zu retten. Ich werde dir die Salbung und die Macht der Heilung, des Wohlstands, des Segens und des Trostes für mein Volk geben und ich werde dich ehren, ich werde dich segnen. Ich werde dir die Macht geben, überall in die Welt hinzugehen und ich werde mit dir sein, ich bin dein allmächtiger Gott".*

Und wenn dieser Mann aufwachen wird, wird er nicht denken, dass das Gott war? Er wird glauben, dass eben Gott mit ihm sprach, weil Gott so, laut der Bibel, eben Sein Volk berufen hat. Wir sind gebildet worden, Gott und Seine Engel nachzuahmen. Wenn wir sie nicht täuschen, wie werden sie uns folgen? ***Also auf diese Weise habe ich viele Leute berufen und alle Zeichen, die die wahren Berufungen begleiten, werden diese Person ebenfalls begleiten.*** Wenn sie sich weigern, können wir sie in Schwierigkeiten bringen. Sie können entlassen werden und ihre Geschäfte können scheitern. Wir benutzen dasselbe System, das Gott benutzt, um falsche Minister zu berufen.

Wenn Sie eine Berufung hören, oder wenn Sie glauben, eine Berufung gehört zu haben, besteht die erste zu machende Sache nicht darin, in

eine biblische Schule zu gehen, sondern zu beten. Halten Sie ein für alle Mal fest, dass die biblische Schule keinen wahren Gottesdiener bildet; es ist Gott, der Seine wahren Diener bildet. Beten Sie monatelang und verbringen Sie viel Zeit in Ihrer Bibel, um nicht nachzutruern. Versuchen Sie, zu wissen, ob es der wahre Gott ist, der Sie berufen hat.

Wie ich es Ihnen schon gesagt habe, bestanden das Ziel und der Auftrag meiner Berufung darin, die Heiligkeit in der Kirche auszurotten. Wir haben geglaubt, wenn die Heiligkeit in der Kirche andauerte, wenn sie im wahren Gotteswort blieben und wenn wir sie nicht täuschen würden, indem wir ihnen die Unwahrheit gaben, würden sie weiterhin in den Himmel eintreten. Das ist der Grund, warum wir angefangen haben, falsche Kirchen zu schaffen, und wir beriefen dabei falsche Minister. Über die Tatsache hinaus, dass wir falsche Kirchen schufen, hatten wir ebenfalls andere Bereiche, in denen wir gearbeitet haben. Zum Beispiel, unsere Vorbereitungen für die Musiker des Gospels, die Art und Weise, wie wir die Chöre getäuscht haben, unsere Werke in der Taufe und der heiligen Kommunion und die Art und Weise, wie wir unter den Arbeitern der Kirche gearbeitet haben.

Als ich mit meiner Mission begann, ordinierten wir unsere falschen Geistlichen zunächst mit Wasser, Sperma und Sternen, die wir von gesalbten Gottesmännern sammelten. Jedes Mal, wenn wir unsere falschen Minister aussandten, um ihre eigene Kirche zu gründen, fingen sie nicht bescheiden an, sondern begannen eine Kirche auf großartige Weise. Manchmal konnten sie auch mühsam beginnen, aber das hing von der Ebene des Dämons ab, der sie benutzte. Wenn die Ebene des Dämons, der sie benutzt, jedoch von der lokalen Ebene stammt, können sie mit Armut beginnen. Ich sage nicht, dass jeder, der das Werk Gottes in Armut beginnt, von Gott kommt. Es gibt kein System, das der Teufel nicht benutzen kann; aber während meiner Mission setzten wir unsere falschen Minister auf die richtige Art und Weise ein und gaben ihnen gute Plätze. Diese falschen Minister werden für ihre Mission ausgebildet und vorbereitet. Die Art der Predigt, die sie halten sollten, wurde ihnen beigebracht. Diese Predigt diente nicht der Errettung.

Wir haben sie nur gelehrt, die Liebe Gottes, die Größe Gottes, die Güte Gottes zu lehren und Gott als den Allmächtigen und Wundertäter zu betrachten, der Menschen segnen und wunderbare Dinge tun kann. Wir haben sie auch gelehrt, dass ihre Gemeinde Gott als Freund sehen soll und nicht als jemanden, der von dieser Welt der Sünde sehr genervt ist. Sie sollen nicht an die Zerstörung denken, die über diese Welt herfallen wird. Wenn sie predigen, sagen sie den Menschen, dass sie keine Sünden begehen sollen, aber sie betonen nicht die Sünden, die jeden Tag begangen werden. Sie gründen ihre Predigt immer auf Wunder, Heilung, Erfolg, Wohlstand, Macht und Glauben. Sie predigen nicht über Heiligkeit, Gerechtigkeit und Gottesfurcht. So haben wir unsere falschen Minister gelehrt, wie man die Gottesfurcht aus den Herzen der Menschen auslöscht.

Außerdem hört immer jedes Thema oder Predigt, die sie geben, mit dem Segen und dem Wunder auf. Bitte, hören Sie mich: **"Wenn Sie einen Pastor so predigen sehen, wissen Sie, dass er einer der Agenten der**

Finsternis ist. Er ist entweder ein eingetragener Agent, oder ein unwissender Agent." Mit unwissendem Agenten meine ich die Tatsache, dass einige Personen für den Teufel arbeiten, und dabei glauben sie für Gott zu arbeiten. Sie sehen sie nicht ins Heiligtum oder in die Welt der Finsternis gehen, um teuflische Kräfte zu erhalten oder ein Bündnis zu machen, aber sie arbeiten ohne zu wissen für den Teufel, weil ihre Predigt und ihr System dasselbe ist wie das System der Finsternis. Gott zu lieben ist eine Handlung des Gehorsams. Es besteht nicht darin, Geld auszugeben oder einfach Geld zu geben. Die Minister satans predigen nur das, was ihnen gefällt. Ihre Predigten beruhen nur auf dem persönlichen Profit.

17- Segen und Wohlstand: Botschaften der Agenten satans

Wir haben falsche Minister gebildet, damit sie etwas über das Heil predigen, und dabei die Leute über die Sprache des Heils täuschen. Sie unterrichten ihre Kongregation, dass sie den Namen von Jesus Christus beichten und Ihn als ihren Herrn und persönlichen Retter annehmen sollten, wenn sie in die Kirche kommen. Sie bitten auch ihre Gläubigen darum, regelmäßig zur Kirche zu kommen, ihre Zehnten und ihre Opfergaben zu bezahlen, der Kirche Geld zu spenden. Sie werden ihnen so nur nebenbei sagen, dass es nicht gut ist, Unzucht zu treiben und zu lügen, aber sie werden niemals Wert auf die Sünde legen. Die Kirche wird dennoch geschaffen, damit man jeden Tag die Gläubigen an diese Sünde erinnert. Wir kommen jeden Tag zur Kirche, damit die Pastoren mit uns über die Sünde sprechen, die uns daran hindern wird, in den Himmel einzutreten. Es ist, wenn man etwas im Ohr des Menschen wiederholt, dass er sich daran erinnert. Aber was wir jeden Tag in unseren Kirchen heute hören, ist der Segen und der Wohlstand. Diese Predigten sind von satan.

Wenn es wirklich der allmächtige Gott, der Sie berufen hat und Sie haben sich abgewandt und angefangen, wie andere falsche Prediger zu predigen, dann wird Er Sie zurückwerfen und Sie ersetzen. Die wahren Gottesdiener sollen ihren Gläubigen mitteilen, was auf sie wartet, wenn sie sich weigern, ein heiliges Leben zu führen. Die Kirche ist kein Theatersaal. Warum sollen Ihre Gläubigen applaudieren, wenn Sie predigen? Wenn Ihre Gläubigen weiterhin für Sie applaudieren, bedeutet das, dass Sie nicht auf dem richtigen Weg sind. Sie sollen predigen und sie mit dem Wort des authentischen Heils bestrafen. Wenn Jesus predigte, knirschten die Leute mit den Zähnen und zogen sich zurück. Sie applaudierten nicht. **Johannes 6:60-67** "... Aus diesem Anlass zogen sich viele seiner Jünger zurück und gingen nicht mehr mit ihm. Da sprach Jesus zu den Zwölfen: Wollt ihr nicht auch weggehen?"

Sie weigern sich, die Wahrheit zu predigen, weil Sie Angst haben, Mitglieder zu verlieren. Sie kümmern sich nicht um ihr Heil. Gott verliert jeden Tag viele Seelen, während Sie weiterhin in Ihrer Kirche mehr Seelen gewinnen. Ihre Kirche füllt sich, während sich der Himmel entleert. Welches unglückliche Drehbuch. Lieber Freund, Gott ist von dir enttäuscht, weil du deinen Dienst aufgegeben hast. Wenn Sie für Gott arbeiten würden, würden Sie sich um Seelen, um das Heil und nicht um die Menge kümmern. Gott kümmert sich nur

um das Heil. So muss man die falschen Minister von den wahren Gottesministern unterscheiden und identifizieren.

Manchmal fragen sich die Leute, warum die großen Wunder in diesen heiligen und gerechten Kirchen selten sind. Die Wunder sind dort selten, weil sie die Ankläger der Brüder sehr anklagen. Aber in diesen falschen Kirchen werden Sie Zeuge großer Wunder sein, weil niemand sie anklagt. Wenn Sie eine Kirche sehen, in der die Sünde Überfluss hat, wo sich die Frauen wie Isabel anziehen und in einer solcher Situation warnt sie Gott vor dieser Sünde nicht, Er korrigiert ihre Fehler nicht, sondern Er segnet sie stattdessen weiter, dann wissen Sie, dass diese Kirche satans ist. Gott kann auf keinen Fall hinter diesen Wundern sein. ***Gottes Ziel für die Kirche sind nicht die Wunder, sondern die Errettung.*** Wunder sind nur ein Mittel, um unseren Glauben aufzubauen.

Alles, woran die Leute heute in der Kirche glauben, ist nur das Wunder. Was ist die Kraft hinter den Wundern, die Sie zu erhalten behaupten? Sie täten besser daran, auf die Kraft aufzupassen, die Sie hinter den Wundern erhalten, sonst werden Sie es bereuen. Alles, was Ihnen satan gibt, sollen Sie sicherlich dafür jetzt oder in der Ewigkeit zahlen. Seien Sie nicht töricht. Satan ist listig, aber nur der Heilige Geist kann Sie weiser als satan machen.

18- Satanische Kleidung der Frauen

Ich habe meine Zeit besonders der Mode (Kleidung) gewidmet. In diesen falschen Kirchen haben wir den Frauen erlaubt, sich irgendwie anzuziehen, weil wir wollten, dass sie die Kleidungen benutzten, die wir in unseren dämonischen Königreichen herstellten. In den falschen Kirchen kümmert man sich nicht um den Kleiderstil der Frauen, weil es ihnen gestattet wird, sich irgendwie anzuziehen, ohne sich darum zu kümmern, was Gotteswort sagt. 1.Korinther 11:6 *1 "Denn wenn sich eine Frau nicht bedecken will, so soll ihr auch das Haar abgeschnitten werden! Wenn es aber für eine Frau schändlich ist, sich das Haar abschneiden oder abscheren zu lassen, so soll sie sich bedecken."* Das Wort Gottes betont, wie wichtig es ist und wie gottesfürchtige Frauen vor Gott erscheinen sollen. 1.Korinther 11:13 *"Urteilt bei euch selbst, ob es schicklich ist, dass eine Frau unbedeckt zu Gott betet!"* Aber die falschen Kirchen neigen dazu, das Gegenteil zu beweisen, indem sie sich mit Vers 15 rechtfertigen, in dem es heißt: *"Dagegen ist es für eine Frau eine Ehre, wenn sie langes Haar trägt; denn das lange Haar ist ihr anstelle eines Schleiers gegeben."* Dieser Vers zeigt, dass die langen Haare den Ruhm und die Schönheit einer Frau darstellen und mit einem Schleier bedeckt werden sollen, während man zu Gott betet.

Afrikanische Frauen haben keine langen Haare; aber um der Schönheit willen haben sie beschlossen, lange künstliche Haare zu benutzen, und widersetzen sich dabei dem von Gott vollendeten Willen. Sie haben heute, was man Strähne, Perücke und Permanent-Make-up nennt. Auch in der Kirche tragen sie all diese künstlichen Kleidungen, um Gott zu loben und anzubeten. Notieren Sie, dass die Doktrin Ihrer Kirche sich verändern kann, aber die Bibel kann sich nicht ändern, weil sie unfehlbar ist. Ihre Kirche und Ihr Dienst- und

Verehrungssystem von Gott können sich verändern, aber die Bibel kann nicht verändert werden.

Ob Sie mir glauben oder nicht, das war die Art und Weise, wie wir unsere Dämonen-Minister im Reich der Finsternis ausbildeten. Das sind die Schlüsselpunkte, die wir unseren Pastoren auferlegt und gegeben haben, um die Welt zu täuschen. Frauen werden vom Teufel als mächtige Waffe der Finsternis benutzt, um die Kirchen zu zerstören. Dies sind die verschiedenen Strategien und Systeme, die wir in unseren falschen Kirchen eingesetzt haben, um von den wahren Kirchen Gottes abzulenken. Selbst wenn sie sich ernsthaft in den Dienst Gottes stellen würden, würde es keine Wunder geben; während diejenigen, die sich wie Isebel kleiden, viele Wunder empfangen werden. ***Diese Tatsache wird dazu führen, dass die wahren Anbeter verwirrt werden. Sie werden verwirrt sein und nicht wissen, woran sie glauben sollen und welche Kirche falsch oder wahr ist.***

Das ist das, was heute in den Kirchen passiert. Die meisten Menschen zweifeln schließlich daran, ob es besser ist, sich fromm zu kleiden, weil diejenigen, die sich fromm kleiden, leiden, während diejenigen, die das Wort Gottes verurteilt, jeden Tag sogenannte Wunder erleben. Dies hat dazu geführt, dass viele Gläubige einen Gang zurückschalten. So haben wir unsere Strategien geplant. Ich war der Architekt dieser Mission. Ich war es, der die Mission zu meiner Zeit im Reich der Finsternis erfüllt hatte.

Wenn Sie unter dieser ewigen Knechtschaft stehen, dann lösen Sie sich bitte vor Ihrem Tod. Ihr Blut klebt nicht mehr an meinem Kopf, denn ich bin frei durch die Gnade Gottes. Wenn Sie noch ein Problem mit der Kleidung haben, kann Ihr Blut nicht von mir verlangt werden, denn ich bekenne Ihnen die Wahrheit und Sie müssen jetzt Buße tun und Gott um seine Barmherzigkeit und Vergebung bitten. So führte ich die Mode ein und begann meine Tätigkeit im Bereich der Mode und der weltlichen Kleidung in den Kirchen. Meine Missionspläne zeichnete ich durch meinen oben erwähnten Vorschlag, den ich der Königin der Küste unterbreitet hatte. Ich erklärte ihr, dass ich den Afrikanern eine künstliche Schönheit verleihen wollte, und sie nahm mich mit in das Labor, in dem ich meine Mission in der Haarschönheit beginnen wollte, und so brachten sie mich auf die Idee, cooles Stretching einzuführen.

19- Satanische Frisur der Frauen

In Afrika haben wir Haare, die sich einrollen; also wird das lockere Stretching sie in steife Haare umwandeln. Von Haaren, die sich einrollen zu Haaren, die steif sind, das ist nicht mehr natürlich; das ist jetzt künstlich. Als ich es in der Welt vorgestellt habe, haben es viele Leute geliebt und es benutzt. Aber später haben sie angefangen, sich zu beklagen, dass sich ihre Haare schnitten und sie hatten die langen Haare nicht mehr. Das hat mich auch dazu gebracht, zur Königin der Küste zurückzukehren und sie hat mir versichert, dass sie mir eine andere Idee geben werden. Später ***bin ich ins Labor gebracht worden und entkrausende Produkte sind eingeführt worden.*** Während ich im satanischen Labor war, stellte man entkrausende Produkte für mich her und man versicherte mir, dass diese Haare steif oder lang würden, wenn das auf

den eingerollten Haaren wäre, und nicht mehr natürlich wären. Und wenn diejenigen, die diese hergestellten Haare tragen, ohne Buße zu tun sterben, werden sie verurteilt werden. Als sie mir all diese Sachen gesagt haben; haben sie für mich applaudiert und wir haben uns alle gefreut. So sind wir zur Welt gekommen und haben angefangen, entkrausende Produkte herzustellen.

Jedoch ist die Idee der entkrausenden Produkte von der Königin der Küste gegeben worden. Sie ist es, die mir die Idee gegeben hatte und so haben wir angefangen, es herzustellen. Aber wenn sich einige Personen darüber beschwert haben, dass ihre Haare nicht genug lang oder steif waren, bin ich zur Königin der Küste zurückgegangen und sie hat mir gesagt, dass die einzige Art für sie, mir zu helfen, darin bestand, mich zu einem anderen Dämon namens Medusa zu schicken, die sich genau im Königreich der Schönheit befindet. Sie hat mir gesagt, dass Medusa eine schöne Frau war, die von ihrer Herrin verflucht worden war. Außerdem war sie die schönste Frau der Welt, aber sie ist später verflucht und in ein Tier verwandelt worden. Sie hat mich gebeten, mich in ihren Tempel zu begeben, dass sie mir helfen wird. Als ich in ihrem Tempel angekommen bin, hat sie mich begrüßt und mich ebenfalls nach dem Ziel meines Besuchs gefragt. Ich habe ihr gesagt, dass ich gekommen war, um eine künstliche Schönheit für mein Volk abzuholen. Sie hat versprochen, mir zu helfen. Plötzlich hat sie eine mit dem Blut gefüllte Tasse herausgenommen und sie plötzlich ins Quecksilber verwandelt; ich meine etwas wie Chemikalien. **Es gibt viele Fabriken im Meer, die zahlreiche Produkte herstellen, die Sie jeden Tag auf dem Markt kaufen.**

Daraufhin gab mir Medusa eine Chemikalie und sagte mir, dass ich sie, wenn ich auf der Erde bin, mit gewöhnlichem Gummi mischen würde und sie zu einer Zierde werden würde. Der Bund, den wir mit diesem Tier namens Medusa geschlossen haben, ist, dass **jeder, der das Produkt dieser Chemikalie benutzt, nach ihrem Tod ihr Aussehen und ihre Haare genau so aussehen werden wie sie** [Medusa]. Ich meine, jeder, der sich dem Schmuck und der Schönheit oder dem Make-up hingibt, nach dem Tod werden seine Haare zu Schlangen werden, und die Schlange wird niemals in das Reich Gottes kommen.

Das war der Bund, den sie für mich unterschrieben hatte, und sie hatte mich gebeten, ihr Produkt zu vermarkten. In unserem Königreich geben wir nichts umsonst. Die Belohnung ist, dass, nachdem du ihre Schönheit auf deinem Kopf benutzt hast, nach deinem Tod das Bild und das Aussehen deines Kopfes dem ihren ähneln wird und all deine Haare sich in Schlangen verwandeln werden. Daraufhin stimmte ich ihr zu und wir unterschrieben das Dokument und die Chemikalie wurde mir gegeben. So begannen wir mit der Herstellung der Chemikalie und verwendeten sie zur Herstellung von Ziergegenständen für den irdischen Konsum. Sie müssen sich vom Künstlichen entfernen und eher natürlich bleiben. **Es ist Ihr natürliches Wesen, das in den Himmel eintreten wird, und nicht das Künstliche. Ich bin der Urheber all dieser Schmuckstücke, aber ich sage Ihnen jetzt, dass ich sie aufgegeben habe. Wenn Sie sie noch verwenden, wird Ihr Blut auf Sie zurückfallen.**

Alle Frauen, die satanische Kleidung oder andere satanische Produkte verwenden, sind von Gott verflucht. Ihr Versagen in der Ehe ist das Ergebnis des geistlichen Ehemannes, den Sie in sich hineingetragen haben. In der Folge geben Sie den Hexern und dem geistlichen Ehemann die Schuld. Dieses Problem wird durch Ihre Verwicklung in weltliche Kleidung verursacht. **Der Zorn Gottes ist das Element, das den geistlichen Ehemännern, den Ahnendämonen, den Hexen und Zauberern die Kraft verleiht, Sie zu plagen.** Gott wird also zusehen, wie sie Sie quälen. Er schweigt, weil er weiß, dass Sie in den Fesseln der Sünde stecken.

Manche können sich rechtfertigen wollen, indem sie sagen: "Wenn Gott uns befohlen hat, keine Ohrringe zu tragen, weil das abscheulich ist, dann, warum durchbohren wir die Ohren? **Wissen Sie, was ein Loch in die Ohren bohren bedeutet?** Im Land Israels wurden eben die Ohren der Sklaven durchbohrt, um sie von den freien Personen zu unterscheiden. 5.Mose 15:16-17 "Wenn er aber zu dir sagt: "Ich will nicht von dir wegziehen! ", weil er dich und dein Haus liebhat und es ihm gut geht bei dir, so nimm einen Pfriem und durchbohre ihm sein Ohr an der Tür, und er sei auf ewig dein Knecht; und mit deiner Magd sollst du ebenso verfahren."

Folglich, wenn Sie für immer Diener und Sklave sein wollen, tragen Sie weiterhin Ohrringe, aber erinnern Sie sich daran, dass der Himmel für Gottessöhne und Mädchen Sions ist und nicht für die Sklaven. Wenn Sie für immer ein Sklave sein wollen, können Sie weiterhin Ohrringe tragen. Auch wenn Sie Ihre Ohren schon durchbohrt haben, kann Ihnen Gott noch verzeihen, wenn Sie damit aufhören, Ohrringe zu tragen. Trotzdem durchbohren einige Personen weiterhin aus Unkenntnis die Ohren von ihren Kindern und setzen sich selbst sowie ihre Kinder unter das Joch der Sklaverei und der Hölle. Also, wenn Sie in dieser Sünde sind, ist der obige Vers für Sie bestimmt.

Ich will nicht, dass Sie wegen der Mode ein anderes Opfer oder ein Kandidat der Hölle sind. Deshalb gebe ich diese große Warnung, rufe Sie dringend zur Reue und zur Mentalitätsänderung auf. Diese Botschaft wird Heil in Ihrer Seele bringen, wenn Sie sie annehmen und notwendige Maßnahmen treffen. So stellten wir also Schmuckstücke her, um die Leute für die Hölle zu verurteilen. Wir wussten natürlich, dass Gott alle Formen gesellschaftlichen Systems der Mode missbilligte und hasste. **Gott hasst mit vollkommenem Hass die künstliche Schönheit: Make-up, Schmuckstücke und weltliche Kleidungen.**

20- Frauen, die Hosen tragen

Ich möchte Wert auf Frauen legen, die Hosen tragen. Eines Tages zufällig habe ich ein Fernsehinterview einer angeblichen Gottesfrau gehört; sie war Pastor und Frau...! Der Interviewer hat ihr eine Frage gestellt: **"Frau, manche Christen sagen, dass es nicht gut ist, wenn eine Frau die Hose trägt, wie sehen Sie das?** Sie hat geantwortet und gesagt: "Die Bibel sagt, dass mein Volk aus Mangel an Erkenntnis zugrunde geht. Bitte hören Sie sie nicht. Sie wissen nicht, dass es einen Unterschied zwischen den Hosen für Frauen

und den Hosen für Männer gibt. Wir haben die Hosen für Männer und die Hosen für Frauen. Wenn Sie Hosen für Frauen und nicht die Hosen für Männer tragen, ist das keine Sünde." Was diese Frau von satan gesagt hat, ist eine große Lüge. **Es gibt keine Hosen für Frauen. Außerdem bin ich es, der die Hosen für Frauen bei unserer Versammlung im Königreich der Finsternis hergestellt und erfunden hat.**

5.Mose 22:5 "Eine Frau soll keine Männersachen auf sich haben, und ein Mann soll keine Frauenkleider anziehen; denn jeder, der dies tut, ist dem Herrn, deinem Gott, ein Gräuel." Das passiert, weil wir die Schriften gelesen haben; und entdeckt haben, dass das Gott hasste. Gott hat gesagt, dass Er das hasst und Er hat es schon einmal gesagt. Das nächste Mal wird beim Gericht sein gefolgt von einer ewigen Strafe in der Hölle. Deshalb sollen Sie Ihre Bibel lesen, bevor der Tod schlägt. Wenn Sie beschließen, sich von dem falschen Unterricht der Pastoren satans verführen zu lassen, werden Sie die Ewigkeit in der Hölle verbringen.

Jemand hat mir einmal gesagt, dass die Männer in seiner Kultur traditionelles afrikanisches Tuch anbindet und trägt. Ich habe ihn gefragt, wird Ihre Kultur von einem Dämon oder von Gott konszipiert? Die Mehrheit unserer Kulturen wird von den Dämonen konszipiert und eingeführt. Sogar die Art und Weise, wie wir reagieren und unsere Tätigkeiten verbringen, werden hauptsächlich von Dämonen hinter unseren Traditionen konszipiert. Selbst wenn Sie glauben, dass die Männer traditionelles afrikanisches Tuch anbinden sollten, fragen Sie sich: Ist das biblisch? In dem Moment, wo Sie wissen, dass das traditionelle afrikanische Tuch für Frauen bestimmt war, dann besteht die beste Sache darin, sich davon zu trennen. Bitte vergessen Sie alles, was die Kultur betrifft und lassen Sie die Bibel Ihre Kultur sein.

Einige Leute haben mir sogar gesagt, dass es in der westlichen Welt die Kultur für weiße Frauen sei, Hosen zu tragen. Ich habe ihnen bewiesen, dass das eine Lüge ist. Suchen Sie in Google und schauen Sie sich alte westliche Filme an. Sie werden sehen, wie weiße Frauen lange Kleider trugen, die wie Hochzeitskleider aussahen und sehr breit wie ein Regenschirm waren. Sie zogen auch Socken oder Handschuhe an ihre Hände und hatten einen kleinen Hut auf dem Kopf. Das war ihr Kleidungsstil und nicht die Hosen. Erst später in der Neuzeit begannen die Frauen, Hosen zu tragen. **Das Tragen von Hosen in der westlichen Welt wurde erst kürzlich eingeführt, um sich dem Plan Gottes zu widersetzen.** Lassen Sie sich also nicht mehr verführen.

Das war der Grund, warum wir die Hosen in der Kirche eingeführt haben. Heute ist es bedauerlich zu sehen, dass sogenannte Christinnen, von denen sich einige als Prophetinnen oder Pastorinnen bezeichnen, in der Kirche Hosen tragen, Make-up und andere Formen von Gesichtsbemalung wie Delilah tragen. Sogar einige ihrer Hohlräume werden entblößt; die Hälfte ihrer Brüste wird entblößt. Der Hauptgrund, warum wir halbnackte Kleider entworfen haben, war, dass unsere Agentinnen Männer verführen sollten. Wenn Sie sich also wie sie kleiden, sind Sie ein Teil von ihnen. Manche Frauen manipulieren ihre Kleider, sie tragen einen langen Rock und machen eine Öffnung um ihre Oberschenkel, während andere ihre Röcke mini und eng machen und so ihre Unterwäsche zeigen, um Männer zu verführen.

Wenn Sie also in der Kirche bleiben wollen, seien Sie bitte perfekt. Und wenn Sie das nicht wollen, dann treten Sie lieber aus, als sich als Agent der Finsternis zu zeigen oder als Agent für das Reich der Finsternis zu dienen. Sie können nicht in der Kirche und gleichzeitig außerhalb der Kirche sein. Sie müssen sich für eine entscheiden, sonst wird der Himmel Sie ausspeien. Bitte seien Sie sehr vorsichtig; wenn Sie das Himmelreich wählen, seien Sie für das Himmelreich; und wenn Sie gegen das Himmelreich stehen wollen, stehen Sie gegen das Himmelreich und seien Sie bereit, sich dem Gericht zu stellen. Wenn Sie nicht wissen, welchen Weg Sie einschlagen oder welchem Königreich Sie dienen sollen, gibt Ihnen dieses Zeugnis einen Einblick in den Weg, den Sie gehen müssen.

Ich bin nicht die Einzige, die von dieser Wahrheit spricht. Es gibt viele, die gestorben waren und später ins Leben zurückkehrten und bezeugten, dass sie sich entweder im Himmel oder in der Hölle getroffen hatten. Sie waren keine Agenten der Finsternis und sie waren auch nicht im Reich der Finsternis, aber Gott hat ihnen diese Tatsachen offenbart. Warum können Sie nicht glauben und auf ihr Zeugnis hören? Oder warten Sie darauf, dass Jesus Christus vom Himmel herabkommt und Ihnen das Gleiche sagt? **Und was die weltliche Kleidung in der Kirche angeht, so haben wir sie benutzt, um viele Christen und Gottes Diener zu zerstören und in die Hölle zu schicken.** Viele von ihnen hatten keine Unzucht getrieben, nicht gestohlen, nicht gemordet und nicht verhext, aber diese kleinen Dinge, von denen ich spreche, haben sie aufgrund ihrer Unwissenheit in die Hölle gebracht.

Deshalb sagt die Bibel in Hosea 4:6 *"Mein Volk geht zugrunde aus Mangel an Erkenntnis; denn du hast die Erkenntnis verworfen..."* Das ist der Grund, warum wir den Heiligen Geist haben und Sie müssen sicherstellen, dass Sie ihn haben. Der Heilige Geist soll Ihnen all diese Dinge offenbaren. Die Hauptarbeit des Heiligen Geistes ist es, Sie in den Himmel zu führen. **Dieser Heilige Geist, den Sie haben und der immer Wunder tut und immer in Zungen redet, Ihnen aber nicht sagt, was Sie davon abhält, in den Himmel zu kommen, ist ein falscher Heiliger Geist.** Die Hauptarbeit des wahren Heiligen Geistes ist es, Sie in den Himmel zu führen und nicht jeden Tag Wunder zu vollbringen.

21- Die Gefahr des Besuchs falscher Gemeinden

In unseren falschen Kirchen hatten wir ebenfalls die Hände unserer falschen Pastoren programmiert. Wir hatten ihre Hände mit geistlichen schwarzen Handschuhen computerisieren sollen. **Alle Personen, die sie ins Wasser für die Wassertaufe mitnahmen; in dem Augenblick, als sie Sie ins Wasser eintauchen, weihen sie Sie bewusst und weihen Sie im Meereskönigreich, in den Händen der Königin der Küste ein. Also können Sie ebenfalls durch die Wassertaufe eingeweiht werden,** weil ihre Hände für die Einweihung programmiert worden sind, die Sie an die Königin der Küste bindet.

Jedes Mal wenn Sie ihre Kirche besuchen, kann Ihnen alles passieren. Wenn sie Ihnen die Hände auflegen, werden Sie eingeweiht, weil ihre Hände programmiert worden sind. Ihre Einweihung ist sehr stark und sehr

mächtig. Wenn Sie für ihre Wunder dorthin gegangen sind, bedeutet das, dass Sie dorthin für die Einweihung gegangen sind. **Erinnern Sie sich immer daran; der Teufel ist kein Unsinniger. Der Teufel gibt und nimmt auch, eben so funktioniert er, bitte passen Sie sehr gut auf. Sie können ebenfalls durch das heilige Abendmahl eingeweiht werden.** Selbst wenn Sie es sind, der Wein gebracht hat, kann die einfache Tatsache, die Hände darauf aufzulegen, ihn anstecken. Dann sollen Sie wissen, dass das heilige Abendmahl (das Blut und das Brot), das sie Ihnen geben, nicht das Blut und das Fleisch von Jesus Christus ist. Es ist das Blut und das Fleisch eines Antichristen. Das ist der Grund, warum Sie sehr aufpassen sollten.

Nur der wahre Heilige Geist, der in Ihnen wohnt, wird Ihnen helfen, den richtigen Pastor oder die richtige Kirche zu erkennen. Wenn Sie wirklich in den Himmel kommen wollen, sobald Sie Christus empfangen, sollte das Erste sein, danach zu suchen, wie Sie den wahren Heiligen Geist erhalten können. Wenn Sie nicht nach dem wahren Heiligen Geist suchen, gibt es Scharen von Verführern in der Kirche, die Sie täuschen und aufgrund Ihrer Unwissenheit zur Sünde verleiten werden. Sie können überall getäuscht werden, aber der Heilige Geist wird sanft kommen und Ihnen den richtigen Weg zeigen, wenn Sie gehorsam leben.

Sie können auch während der von der Kirche organisierten Veranstaltungen eingeweiht werden. Unsere Agenten schließen sich denjenigen an, die für den Anlass kochen, denn sie wissen, dass viele das Programm besuchen werden. Manchmal, wenn die Kirche es arrangiert, eine Kuh für eine Feier zu schlachten, werden unsere Agenten vor Sonnenaufgang die Kuh in einen Menschen verwandeln. Sie werden dann durch das, was Sie gegessen haben, in die Welt der Finsternis eingeweiht. Ich möchte Sie, liebe Pastoren, auf diese Weise anflehen: Wenn Sie in Ihrer Kirche eine Veranstaltung abhalten wollen, egal, was sie für die Zeremonie mitbringen, nehmen Sie sich unbedingt Zeit, um darüber zu beten. Heiligen Sie alles mit dem Blut Jesu Christi, um die Pläne des Teufels zu durchkreuzen und die Menschen daran zu hindern, in der Gemeinde eingeweiht zu werden. **Viele Menschen werden auch in Krankenhäusern, Schulen, Kindergärten und Universitäten und sogar in Banken eingeweiht.**

22- Meine Begegnungen mit Jesus Christus

Ich werde nun erklären, wie ich Christus kennengelernt habe. An dem Tag, an dem ich Jesus Christus kennengelernt habe, war ich auf einer Mission, um einen Fall in der Hölle zu überprüfen. Während meines Aufenthalts im Reich der Finsternis glaubten wir, dass die Hölle kein schrecklicher Ort sei. Als besondere Satansagenten war es für uns leicht, in sie hinein- und wieder herauszukommen. Die Flammen der Hölle konnten uns nicht verbrennen und die Hitze konnte uns nicht schaden, aufgrund der satanischen Kräfte, die der Teufel uns gegeben hatte. Lassen Sie mich Ihre Aufmerksamkeit auf verschiedene Berichte von Menschen lenken, die in die Hölle gegangen sind und mit einer besonderen Botschaft voller Schrecken auf die Erde zurückgekehrt sind. Mein Freund, wenn du immer noch über die Existenz der

Hölle nachdenkst oder vielleicht ***nicht glaubst, dass die Hölle existiert, dann bitte, die Hölle existiert und sie ist real.***

Wenn Sie einer meiner damaligen satanischen Partner oder Co-Agenten sind und immer noch das Gefühl haben, dass die Hölle nichts ist, bitte, ich bin außerhalb Ihres Reiches. Die Realität über die Hölle ist, dass die Hölle existiert. Ich wurde einmal wie Sie getäuscht, aber ich bin Gott dankbar für Seine mächtige Befreiung in meinem Leben. Apropos Hölle: Es gibt verschiedene Orte und Abteilungen in der Hölle. Jede Seele, die momentan zur Hölle verdammt ist, befindet sich direkt am Eingang des Höllenfeuers, während die wahre Hölle tiefer liegt. Der tiefste Teil der Hölle wird Feuersee genannt. Der Name jedes auf der Erde geborenen Menschen steht in der Hölle geschrieben.

22.1- Meine erste Begegnung mit Jesus

An einem schicksalhaften Tag ging ich in die Hölle, um den Namen eines rechtschaffenen, gottesfürchtigen und gottgefälligen Bruders zu überprüfen. An diesem Tag entdeckte ich, dass am Tag der Geburt und der Namensgebung einer beliebigen Person automatisch etwa 70 Dämonen auf sie übertragen werden. Man kann nicht unauffällig sündigen, ohne dass die Dämonen davon erfahren. Dieser Bruder hatte eine Sünde begangen und die Dämonen, die um ihn herum waren und ihn beobachteten, hatten uns schnell ein Signal gesendet. Der Bruder war ein Akademiker, aber er war frustriert, keine Arbeit, keine Frau, kein Haus, keine Kinder, und das seit Jahren. Wir hatten ihn überflüssig gemacht, nur weil er rechtschaffen war und Gott fürchtete. Wir quälten und frustrierten den Bruder, indem wir seinen gesamten finanziellen Fortschritt, seine Beziehungen und seinen Wohlstand blockierten, weil er sich weigerte, sich zu kompromittieren. Sobald er sich kompromittierte, ging ein Signal in die ganze Welt, weil ich mich um den afrikanischen Kontinent kümmerte.

Ich machte mich schnell daran, sein persönliches Leben zu erforschen, um ihn zu töten, bevor er Buße tat. Für diesen Auftrag fuhr ich sehr schnell in die Hölle. Plötzlich hörte ich, wie mich jemand rief. Ich hatte nur zwei Namen, mit denen ich gerufen wurde. Physisch auf der Erde kannte meine Familie einen Namen, während ich in der geistlichen Welt unter einem anderen Namen bekannt war. In diesen Jahren hatte ich die Angewohnheit, in zwei verschiedenen Gestalten zu erscheinen. Zu Hause kannte mich meine Familie als gutes Kind, während ich auf der geistlichen Ebene gefährlich war.

So war ich überrascht, meinen physischen Namen in der geistlichen Welt zu hören, und ich fragte mich, wer mich mit einem solchen Namen kennen könnte. Keiner meiner Mitagenten hatte mich in der geistlichen Welt jemals mit meinem physischen Namen angesprochen. Aus diesem Grund war ich sehr verärgert. Die Stimme rief das zweite Mal, aber ich weigerte mich zuzuhören. Sie rief das dritte Mal wütend an und ich drehte mich um, um die Person zu sehen und zu schimpfen, aber ich war beim Anblick der seltsamen Persönlichkeit völlig verblüfft. Ich kann nicht wirklich beschreiben, wie Er aussah, denn Er war groß und gutaussehend. Ich hätte nie gedacht, dass ich jemals einen Mann mit einer solchen Schönheit treffen könnte. Ich war

erstaunt, denn soweit wir wussten, dachten wir, dass Luzifer der Schönste auf Erden sei.

Als ich darüber nachdachte, fiel mir ein, dass wir einmal über die blendende Schönheit des Sohnes des Eigentümers gelehrt worden waren; in unserem Königreich nennen wir den Namen Jesus nicht. Ich fragte mich, ob er der Sohn des Besitzers ist. Aber warum ist er so herrlich mit solcher Schönheit ausgestattet? Während ich noch überlegte, rief er meinen Namen und sagte: Ich habe dich angehalten, weil ich dir eine Botschaft geben möchte. Ich war so überrascht, dass ich lachte und sagte: *Du willst mir eine Botschaft geben, aber dein Wort sagt, dass du dein Volk kennst und dass dein Volk dich kennt.* Er sagte: *"Dem Herrn gehört die Erde und was darinnen ist..."*. Psalm 24:1. Da sagte ich: Aber dein Wort sagt, dass *niemand zwei Herren dienen kann.* Matthäus 6:24. Er antwortete: *"... bei Gott ist alles möglich."* Matthäus 19:26.

Ich wollte noch ein drittes Zitat bringen, aber dann fiel mir ein, dass wir in der Welt der Finsternis gelehrt wurden, dass du, wann immer du mit einem starken Christen oder einer starken Persönlichkeit über das Wort sprichst, wenn sie gegen dich beim ersten Mal und beim zweiten Mal mit dem Wort gewinnen und schließlich beim dritten Versuch gewinnen, unter der Macht der Worte zu ihrem Sklaven werden wirst. Ich wollte nicht, dass Er erneut gegen mich. Also tat ich so, als ob und sagte: Okay, wenn es so ist, dann sag, was du sagen willst. Dann sagte er, willst du in die Hölle gehen, um die Akten zu prüfen? Ich sagte ja. Er sagte, kein Problem, wenn das der Ort ist, an den du gehen willst, dann erlaube ich dir, dorthin zu gehen. Bevor er zu Ende gesprochen hatte, drehte eine seltsame Kraft mein Gesicht in Richtung Hölle und ich beschleunigte mit einer Geschwindigkeit, die ich noch nie zuvor erlebt hatte.

Wie gesagt, seit ich durch die Hölle reiste, hatte ich das brennende Feuer der Hölle noch nie gespürt. Doch an diesem Tag, als ich mit hoher Geschwindigkeit auf die Hölle zu rannte, nahm die Hitze immer mehr zu. Ich spürte die Hitze schrecklich; sie war so intensiv und schrecklich. Ich konnte die Hitze nicht mehr ertragen, weil fast meine ganze Seele brannte und zu Kohle wurde. Als das Leiden so schlimm und schrecklich war, erinnerte ich mich daran, dass mein satanischer Lehrer, während ich noch in der Welt der Finsternis studierte, uns beigebracht hatte, dass ein Soldat, der nicht gestorben ist, sicher weiterleben wird, um an einem anderen Tag zu kämpfen. Daher sei es besser, wenn ich mich verstelle und mich diesem Mann unterwerfe, damit er mich nicht tötet, dann würde ich mich darauf vorbereiten, an einem anderen Tag gegen ihn zu kämpfen.

Trotzdem gab ich vor, mich Jesus zu unterwerfen und schrie laut, okay ich gehe dahin, wo du mich haben willst, bitte schick mich, ich gehe. Sobald ich schrie und diese Zustimmung verkündete, stoppte in einem Augenblick die schnelle Kraft, die mich in die Hölle beförderte, plötzlich und brachte mich zu den Füßen Jesu zurück. Mein Gesicht war vor Ihm geneigt, aber ich bemühte mich, wieder in Sein Gesicht zu blicken, um meinen Willen aufzugeben und Ihm zu sagen, dass er mir Seine Botschaft geben sollte, aber ich konnte es nicht. Es war Seine Gnade, die mir die Macht gab, Sein Gesicht bei meinem ersten Gespräch mit Ihm zu betrachten. Ich

wusste nicht, dass es nicht einfach war, das Gesicht Jesu zu sehen. Dennoch versuchte ich mit großer Anstrengung, Ihn zu betrachten. Meine lieben Brüder, die Ausstrahlung und der Glanz des Lichts, der Kräfte, die von Seinen Augen ausgehen, sind 100 Mal größer als das reflektierte Licht der Sonne.

Später entdeckte ich, dass die mächtige Kraft des Lichts, das von Seinem Gesicht ausging, viele Dinge in meinem Körper zerstört hatte, denn jeder Teil meines Körpers hatte Dämonenwaffen, die Tausende von Schlangen umfassten. Mein Haar, mein Magen usw. besaßen alle gefährliche Waffen. Alles wurde durch die mächtige Kraft, die vom Antlitz Jesu Christi ausstrahlte, zerstört, einschließlich aller Kräfte, die ich immer benutzt hatte, um in der Astralwelt zu reisen. Ich war hilflos und leer geworden. Dann sagte Er: **"Höre auf die Botschaft und die Aufgabe, die ich dir gebe. Kehre in die Welt zurück und sage meinem Volk, dass ich für sie komme, weil die Entrückung bald stattfinden wird. Die Zeit ist vorbei. Sag Meinem Volk, es soll sich vorbereiten und nicht zurückschauen."**

Als Er den letzten Satz sprach, wachte ich auf. Sobald ich erwachte, meine lieben Brüder, war es nicht leicht mit meinem Körper. Diese glühende Hitze des Höllenfeuers, die meine Seele, meine Venen, meine Rippen und meine Muskeln in der geistigen Welt ausgetrocknet hat, hat mich sehr mitgenommen. Als ich aufwachte, stellte ich fest, dass mein Blut getrocknet war und dass meine Temperatur so hoch war. Überall in meinem Körper waren Schmerzen und ich wurde krank. Als ich weinte, kamen meine Eltern um mich herum und fragten mich, warum ich weine, aber ich log, dass ich Bauchschmerzen hätte. Ich wollte ihnen das Geheimnis nicht verraten. Meine Eltern waren überrascht und brachten mich später ins Krankenhaus, weil sie mich noch nie in diesem Zustand gesehen hatten.

Zu meiner größten Überraschung wusste ich nicht, dass die Reiche der Finsternis bereits von meiner Begegnung mit Jesus Christus und meiner Schwierigkeit gewusst hatten. Sie hatten bereits arrangiert, wie sie mir eine Nachricht schicken konnten. **Einer unserer Agenten, eine Frau aus dem Gesundheitswesen, war im Haus ihres Mannes krank geworden, um mit mir zu sprechen.** Als ich im Krankenhaus ankam, traf ich sie im selben Zimmer des Krankenhauses, in das ich eingewiesen worden war. Nachdem alle anderen den Raum verlassen hatten, begann sie mit mir zu sprechen, selbst wenn Sie im Raum gewesen wären, hätten Sie nicht gewusst, dass sie mit mir sprach. Sie sagte: *"Es tut mir wirklich leid, wir haben alle das Treffen gesehen und auch, was in deinem Körper vor sich ging".* Ich war so genervt und antwortete: *"Ihr habt mich also alle gesehen, aber ihr habt euch geweigert, mir zu Hilfe zu kommen, warum konntet ihr mich nicht retten, was wäre, wenn dieser Mann mich getötet hätte?"* Sie lachte und sagte: **Er kann dich nicht töten.** Ich sagte: Aber er hat alle meine Kräfte zerstört. Sie antwortete: "Ja, wir wissen, dass er all deine Kräfte zerstört hat, deshalb wurde ich geschickt, um dir Kräfte zu geben, die es dir ermöglichen, zu unserem Treffen zu kommen." Ich war sehr wütend, aber ich nahm die Kraft an.

Nach ein paar Tagen ging ich zu dem Treffen, aber ich war sehr wütend auf sie. **Es gab einen mächtigen Bildschirm in unserem Königreich, der jede**

Aktivität enthüllte. Es gibt kein verborgenes Geheimnis auf der ganzen Welt, das nicht auf dem Bildschirm gezeigt wird. Ich sagte: "Ihr habt mich also alle hier durch den Bildschirm beobachtet und euch geweigert, mir zu helfen, was wäre, wenn dieser Mann mich getötet hätte?" Sie lachten alle und sagten: "Er kann dich nicht töten, weil Er ein barmherziger Gott ist und dir absichtlich eine Botschaft geben wollte. **Bitte hör nicht auf ihn, denn Er ist machtlos, Er hat keine Macht.**" Ich erwiderte: "So habt ihr mich getäuscht, ihr habt mir gesagt, dass dieser Mann keine Macht hat, wie konnte Er all meine Kräfte zerstören, wenn ihr behauptet habt, dass mir eine größere Macht gegeben wurde, die kein Mensch herausfordern kann?" Sie haben mir gesagt, dass meine Macht die größte auf der ganzen Welt ist. Nun sagt mir, wer ist dieser Mann, der mich so schrecklich gequält hat, der Seine Macht benutzt hat, um meine Kräfte zu schwinden?"

Sie antworteten: "Hör nicht auf ihn und folge ihm nie, denn Er ist machtlos, und wenn du ihm folgst, wirst du verlieren." Da sagte ich: "Wenn Er mehr Macht hat als ihr, dann werde ich Ihm folgen." Sie antworteten: "**Wenn du ihm folgen willst, weißt du nicht, wie viele Seiner Diener du getötet hast? Angenommen, er hätte die Macht, warum konnte Er sie dann nicht aus deinen Händen befreien? Das bedeutet, dass Er machtlos ist, so dass Er sie immer dazu bringt, Ihm zu folgen und sie dann später verlässt, damit der Feind sie töten kann. Wenn du ihm folgst, wirst auch du getötet werden, so wie du viele seiner Diener getötet hast.**" So überzeugten sie mich, ihm nicht zu folgen, weil ich mehrere seiner Diener getötet hatte.

Ich sagte: "**Wenn dieser Mann wirklich die Macht hat, warum konnte er sie dann nicht aus meinen Händen befreien?** Nein, ich werde ihm nicht folgen". Später hatte ich mehr Macht als zuvor, ich wurde immer mächtiger. Früher hatte ich die Kirchen nicht angegriffen, sondern nur die Verschmutzung in die Kirche eingeschleust, die Weltlichkeit in die Kirchen gebracht und den Schmutz in die Kirchen gebracht. Aber nach dieser Begegnung mit Jesus konzentrierte ich meine Angriffe auf die Pastoren und andere Amtsträger Gottes. ... Gott wusste, dass mir niemand predigen konnte, ich solle Buße tun. Die vielen göttlichen Offenbarungsbotschaften über Himmel und Hölle und die Zeugnisse derer, die satan in der Vergangenheit gedient haben, sind von Gott absichtlich ausgewählt worden, um Sie zu überzeugen und auch, um die Menschheit zur Buße zu führen. Wenn all diese Offenbarungen und göttlichen Zeugnisse Ihr Herz nicht zur Buße bringen und Sie sich weigern, Ihre Schlechtigkeit aufzugeben, wird das Feuer der Hölle Sie verändern, aber es wird zu spät sein. **Die Buße in der Hölle wird ewige Qual und ewige Verdammnis sein, während die heutige Buße auf der Erde Erlösung bringen wird.** Der Himmel und die Hölle sind real, Sie sind gewarnt.

22.2- Meine zweite Begegnung mit Jesus

Die zweite Begegnung, die zu meiner Rettung führte, ereignete sich in meinem Traum. In diesem Traum begann der Himmel, sich zusammenzuziehen und zu schrumpfen, wie jemand, der einen Teppich zusammenfaltet. ... Plötzlich bliesen die Engel ihre Trompeten und ich sah, wie eine Vielzahl von Menschen

in den Himmel aufstieg. Als ich das wahrnahm, war ich schockiert, denn ich hatte im Reich der Finsternis gut gelernt, dass **alle Träume real sind und eine Bedeutung haben, entweder eine positive oder eine negative**. Deshalb habe ich die Wahrheit über die Entrückung akzeptiert, weil sich kein Dämon verkleiden konnte, um mich in meinem Traum zu täuschen, denn ich kannte meine Ebene und meinen Rang im Reich der Finsternis. Ich hatte einen Rang, der hoch genug war, dass sie mich manipulieren und täuschen konnten. ... Als der Himmel geschlossen wurde, klagten viele Menschen: **Oh nein, die Entrückung ist echt ...! Also ist die Entrückung real ...!** Ich beschloss, nach Hause zu gehen und meine Familie zu informieren, aber ich fand heraus, dass meine Mutter entrückt worden war.

Dann wachte ich plötzlich auf. Als ich aufwachte, war ich so gerührt und fing an zu weinen. Meine Mutter und meine Brüder rannten in mein Zimmer und stellten mir Fragen und verlangten Antworten. Die schreckliche Angst und der Schock brachten mich dazu, ihnen die ganze Geschichte zu erzählen. Die Tatsache, dass ich so betroffen war, und die Angst, die ich in mir spürte, führten dazu, dass ich schnell alle Ohrringe, Ketten und alle Kleidungsstücke der Welt von meinem Körper entfernte. Dann tat ich so, als wäre ich wiedergeboren, obwohl ich es nicht war, ich tat nur so, weil ich sehr schockiert war und Angst vor dem ganzen Traum hatte, und auch wütend auf meine Kollegen im Reich der Finsternis. Sie wussten, dass die Entrückung echt war, hatten es uns aber verschwiegen.

Das brachte mich dazu, mich Christus zu dieser Zeit zu unterwerfen, aber ich hatte meine Kräfte nicht aufgegeben. Alle meine Kräfte waren in mir noch aktiv und intakt, weil ich mehr über Jesus Christus und das Christentum wissen wollte. Ich nahm wahr, dass es ein Geheimnis hinter einem solchen Geheimnis gab und einen Grund, warum wir in der Finsternis gehalten wurden, um das Geheimnis der Entrückung, Jesus Christus und des Christentums nicht zu kennen. Ich begann, an den Bibelstudien, den Aktivitäten und den wöchentlichen Treffen der Kirche teilzunehmen und stellte Fragen, um mehr Wissen über das Christentum zu erlangen.

Nach einigen Wochen kehrte ich jedoch in mein satanisches Treffen zurück, um von dem schockierenden Traum zu erzählen, den ich hatte, weil sie uns gesagt hatten, dass **alle Träume real sind und eine Bedeutung haben**. Was war also mit der Entrückung? *"Sie haben uns gesagt, dass die Entführung nicht real ist. Aber warum habe ich sie in meinem Traum gesehen? Was ist hier los?"* Die Dämonen waren völlig überrascht. Sie begannen zu lügen und versuchten, sich zu verteidigen, aber ich durchschaute ihre Lüge. Ich war sehr wütend auf sie, weil sie mich nicht mehr täuschen konnten.

"Sie haben mir gesagt, dass alle Träume real sind und eine Bedeutung haben; warum können Sie mir nicht die Bedeutung der Entrückung erklären? Wie ist die Entrückung in meinen Traum gekommen?" Es gab Streit und Zank zwischen uns, weil sie mir die Wahrheit vorenthalten hatten. Nachdem ich mich über sie geärgert hatte, erklärte ich ihnen, dass die Person, die ich in meinem Traum auf dem Thron gesehen hatte, "Jesus" heißt. Sie wagen es nicht, den Namen Jesus im Reich der Finsternis zu erwähnen, und wir wurden ernsthaft davor gewarnt, den Namen Jesus in unserer Welt zu erwähnen; aber ich habe

seinen Namen absichtlich erwähnt, um ihnen zu schaden. Sobald ich den Namen "Jesus" erwähnte, zerstreute sich der ganze Platz mit großer Aufregung, Donnerschlägen, Feuersturm und einem starken Erdbeben, das mit einer Schockwelle ausbrach und viele von ihnen verletzte.

Die Dämonen waren so wütend und haben mich später festgenommen und in ihr Gefängnis gebracht. Sie ketteten mich an und quälten mich Tag und Nacht in ihrem geistlichen Gefängnis. Körperlich auf der Erde war ich krank und meine Eltern behandelten mich mit Medikamenten. Sie dachten, ich hätte Typhus. Die Krankheit war so schlimm und sie dachten, es sei nur eine gewöhnliche Krankheit, aber sie wussten nicht, dass die Strafe und das Leiden, das ich im Gefängnis der Dämonen erlitt, der Grund dafür waren, dass ich körperlich auf der Erde mit diesen Krankheiten und Symptomen gequält wurde.

22.3- Meine dritte Begegnung mit Jesus

Nach mehreren Monaten befreiten mich die Dämonen aus ihrem geistigen Gefängnis und befahlen mir, mit meinen satanischen Unternehmungen, zu denen ich gezwungen war, weiterzumachen. Ich stimmte zu. Nach sechs Monaten hatte ich eine weitere Begegnung. Ich war Zeuge des großen Tages des Herrn gemäß Offenbarung 16:1-21. Dieser große Tag kommt über die ganze Welt, insbesondere über diejenigen, die in der Praxis der Hexerei, des Satanismus, des Okkultismus, der satanischen Königreiche und der Ungläubigen, der Ritualisten und der Bluttrinker sind.

Offenbarung 16:1-6 *"Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Tempel, die sprach zu den sieben Engeln: Geht hin und gießt die Schalen des Zornes Gottes aus auf die Erde! Und der erste ging hin und goss seine Schale aus auf die Erde; da entstand ein böses und schmerzhaftes Geschwür an den Menschen, die das Malzeichen des Tieres hatten und die sein Bild anbeteten. Und der zweite Engel goss seine Schale aus in das Meer, und es wurde zu Blut wie von einem Toten, und alle lebendigen Wesen starben im Meer. Und der dritte Engel goss seine Schale aus in die Flüsse und in die Wasserquellen, und sie wurden zu Blut. Und ich hörte den Engel der Gewässer sagen: Gerecht bist du, o Herr, der du bist und warst und der Heilige bist, dass du so gerichtet hast! Denn das Blut der Heiligen und Propheten haben sie vergossen, und Blut hast du ihnen zu trinken gegeben; denn sie verdienen es!"*

Dieser Tag kommt bald. Jeder auf der Erde, insbesondere Sie, die Sie sich Hexen, Zauberer, Ritualisten und Okkultisten nennen, werden es leid sein, Blut zu saugen. An diesem Tag wird Gott die ganze Welt mit Blut füllen, ihr werdet Blut saugen und es satt haben. Der Bösewicht wird mit Blut getränkt werden. Wenn Sie sich also entschieden haben, an Ihren Hexentreffen teilzunehmen, um Blut zu vergießen, werden an diesem Tag Ihre Kühlschränke, Badezimmer, Toiletten, Eimer, Teller, Regenrinnen und Wasserbehälter und alles um Sie herum mit Blut gefüllt sein, und Sie werden in großer Schande sein.

Jetzt glauben Sie, dass Gott nicht mächtig ist; das ist eine falsche Vorstellung, die Sie dazu bringt, Blut zu vergießen und Menschen zu opfern. Es ist eine Schande für Sie, dass Sie so denken. Gott hat absichtlich einen Zeitraum, einen Tag und einen Zeitplan für Ihr Gericht festgelegt, und er wird

ohne Gnade richten. Am Tag von Gottes Gericht wird Ihr ganzes Geheimnis offenbar werden. Sie sollten besser Seine Barmherzigkeit suchen, solange es noch Zeit ist und solange Er noch erreichbar ist, denn morgen könnte es schon zu spät sein.

Mein Freund, was ich an der Küste des Meeres gesehen habe, war so schrecklich, weil es mit Blut gefüllt war. Selbst die Dämonen, die unter dem Meer lebten, konnten zwar nicht sterben, aber sie hatten solche Angst, dass sie aus ihren verborgenen Orten herauskommen mussten. Das ganze Meer war so sehr mit Blut gefüllt, dass es für die Dämonen und Wassertiere schwierig wurde, sich darin aufzuhalten. Die ganze Erde war voller Schrecken, Aufregung und Panik. Ich war so genervt, als ich sah, wie die Königin der Küste aus ihrem Reich kam und auf der Erdoberfläche lief, obwohl sie nicht majestätisch laufen konnte, weil die Hälfte ihres Körpers ein Fisch mit Schuppen ist, während die andere Hälfte ein Mensch ist. Die Königin der Küste lief voller Schrecken, Angst und Panik um ihr Leben.

Als ich das sah, rief ich aus: Es kann also etwas passieren, das dich auf diese erschreckende Weise rennen lässt? Ich war sehr schockiert, verärgert und überrascht. Ich erkannte, dass etwas Mächtiges im Begriff war zu geschehen, etwas, das größer war als die ganze Welt und auch größer als die Königin der Küste es ertragen konnte. Ich habe gesehen, wie die Himmelskönigin in ihrem Königreich von ihrem Thron gefallen ist. Sie wurde von den Winden getrieben und lief unordentlich herum. Ich war so erstaunt, aber ich fragte mich: *"Kann dieses geistliche Wesen von einer mächtigeren Macht erschüttert und terrorisiert werden? Nein, ich muss nach mehr Macht suchen."*

Als ich aus meinem Traum erwachte, nachdem ich all diese schrecklichen Vorfälle erlebt hatte und in großer Angst war, kam ich endlich zur Besinnung. Ich sagte: "Das ist schrecklich, also sind diese Leute nicht die höchsten Wesen der Welt?". Das hat mich verwirrt und mein Herz durchbohrt, ich war so durcheinander. Dann ging ich zu unserer Begegnung im Reich der Finsternis und stellte sie zur Rede; ich erklärte ihnen, was ich gesehen hatte. *"Ihr habt mir gesagt, dass ihr mächtiger und stärker seid als der Sohn des Eigentümers, aber ich habe euch alle in völliger Panik und Verzweiflung gesehen"*.

Nachdem sie die Vision von der großen Trübsal geteilt hatten, gaben sie mir keine wirkliche Rechtfertigung, was mich zu der Behauptung veranlasste, dass diese Dämonen voller Täuschung sind und mich die ganze Zeit über getäuscht haben. Das brachte mich dazu, eine persönliche Entscheidung zu treffen, und später begab ich mich auf die Suche nach Befreiung und einem Ort, an dem ich mich im göttlichen Wort Gottes verwurzeln konnte. Aber während ich nach einem echten Ort der Anbetung suchte und mehr über die Entrückung, die große Trübsal, das Gericht Gottes, Gerechtigkeit, innere und äußere Heiligkeit, Bescheidenheit und Reinheit erfahren wollte, erhielt mein Herz einen Schlag aufgrund der Art von Botschaften, die Pastoren und andere Diener Gottes in dieser Zeit, in der ich mich nach dem heiligen Evangelium des Herrn sehnte, predigten. Es war so erbärmlich.

Die Pastoren legten mehr Wert auf Wohlstand, finanzielle Segnungen und materiellen Besitz. Sie weigerten sich zu predigen und mich zu beraten, wie ich entrückt werden kann, wie ich meine schlechten Wege und Taten ändern kann

und wie ich die Rückgabe machen und in Jesus bleiben kann. Wenn Sie ein Prediger des Evangeliums sind, glauben Sie nicht, dass alle, die Sie in Ihrer Kirche sehen, finanzielle Nöte als Last haben oder nach Wundern suchen. Einige Mitglieder Ihrer Kirche suchen nicht nach finanziellem Wohlstand oder irgendeiner Art von Wunder, sondern nach Erlösung. Manche kommen zur Erlösung, weil sie den Reichtum, die Macht und die perversen Dinge dieser Welt gekostet und genossen haben, aber keine Befriedigung oder Frieden gefunden haben.

22.4- Meine vierte Begegnung mit Jesus

Nach dieser vierten Begegnung habe ich beschlossen, Gott mein Leben völlig zu unterwerfen. Folglich habe ich angefangen, mehrere Kirchen auf der Suche nach der persönlichen Erlösung zu besuchen. Jedes Mal, wenn ich einem Minister der Erlösung oder einem Pastor meine Geschichte erzählte, atmete er tief und rief aus und bat mich, am folgenden Tag oder die folgende Woche zurückzukehren. Leider weigerte sich der Pastor am festgelegten Tag, mir Aufmerksamkeit zu schenken, aber ich begegnete seiner Frau, die mir mitteilte, dass der Pastor gereist war. Dann war das für mich klar, dass er meine inständige Bitte für die Erlösung nicht hören wollte, dann ging ich in eine andere Kirche.

Nachdem ich einer anderen Gruppe von Pastoren meine Geschichte erzählt hatte, antworteten sie ehrlich: "Es tut uns leid, wir denken, wir sind nicht in der Lage Ihnen zu helfen." Die Situation dauerte ohne Hilfe für meine Erlösung an. Mehr als 20-50 Pastoren sind geflohen, nachdem sie meine Geschichte gehört haben. Dank Gott bin ich einem aufrichtigen Mann Gottes begegnet. Nachdem ich ihm meine Geschichte erzählt hatte, hat er lebhaft geantwortet: *"Meine Tochter, ich kann dich nicht täuschen, es gibt keinen Pastor, der fähig ist, dich zu befreien, weil deine Gräueltaten zahlreich sind, eben Gott allein kann dir vergeben. Und wenn du wirklich so eine Begegnung mit Christus hattest, dann kann nur eben dieser Christus dich befreien."*

Während ich die Befreiung suchte, hatte ich alles verloren. Das Reich der Finsternis hatte mich heftig angegriffen, weil sie meine Absicht, mich Jesus zu unterwerfen, und meine Bereitschaft, mich vom Reich der Finsternis zu befreien, entdeckt hatten. Ich war finanziell ruiniert, wurde in die Verzweiflung gezogen. Ich wartete etwa sechs Monate lang geduldig auf den Herrn; doch ich erhielt weder eine Vision, noch eine Offenbarung, noch einen Traum, der darauf hinwies, dass er mit mir ist oder mich gebrauchen will. Aber anstatt göttlichen Dienst zu haben, habe ich immer mehrere satanische Angriffe, Schwächen und Unterdrückung in Träumen erlebt. Gott erlaubte mir, mich diesen Prüfungen zu unterziehen, denn wenn mir geholfen worden wäre, hätte es eine Tendenz gegeben, von Agenten des satans verunreinigt zu werden. Ich glaube, Gott hat mir nicht erlaubt, die Hilfe anderer Menschen zu suchen, damit ich in den Gebeten gestärkt werde und es mit Ihm ernst meine. Obwohl Er sich weigerte, auf mein Flehen zu hören, zog ich es vor, zu sterben und Ihn im Himmel zu treffen, anstatt aufzugeben.

Nach diesen 6 Monaten erschien mir Jesus Christus erneut mit göttlichem Trost und offenbarte mir Geheimnisse. Er zeigte mir böse Kräfte in meinem Körper, die vor mir verborgen waren, und lehrte mich auch, wie ich gegen sie beten sollte. Er bat mich, mein Gebet in einer bestimmten Woche zu beginnen und gegen Kräfte zu beten, die sich in meinem Gehirn, meiner Zunge, meinen Augen, meinen Achselhöhlen und an verschiedenen Stellen meines Körpers ablagern, die ich nicht kannte. Er enthüllte alle geheimen Dinge über mich, einschließlich meines Blutkreislaufs, und allmählich begann die Befreiung zu geschehen. Niemand hat mir die Hände aufgelegt oder um Befreiung gebetet, außer Gott durch persönliche Befreiung. Ich bin Gott sehr dankbar. **[Ende des Zeugnisses]**.

23- Zu ziehende Lektionen

Das Zeugnis **1000 Jahre in der Welt der Finsternis** und auch das **Zeugnis eines Totgeglaubten** weisen erstaunliche Aspekte auf, die jeder, auch ein wahrer Christ, als seltsam empfinden kann. Dies hat uns dazu veranlasst, sie nicht einfach wie gewöhnliche Zeugnisse zu akzeptieren, die entweder von Ex-Satanisten oder von Himmel und Hölle sprechen. Zu diesem Zweck gingen wir in die Bibel, um zu sehen, ob es dort etwas gibt, das uns helfen könnte, diese für den fleischlichen Menschen schwer verständlichen Punkte zu verstehen. Diese Punkte, die wir für richtig hielten zu überprüfen, betreffen erstens die Tatsache, dass jemand in der Lage ist, fast 1000 Jahre oder sogar mehr in der Welt der Finsternis zu verbringen und auf der Erde hin und her zu reisen; zweitens das Konzept der Sterne der Menschen; drittens die Tatsache, dass die Welt der Finsternis die wahren Diener Gottes Hunderte von Jahren vor ihrer Geburt erkennen kann; viertens das Konzept des Masterplans und fünftens die Tatsache, dass die Welt der Finsternis den Plan, den Gott für die Menschen vorgesehen hat, ändern kann.

23.1- Kann jemand die Welt der Finsternis verlassen und auf die Erde kommen?

Dieser erste Punkt war bereits Gegenstand einer ganzen Lehre, die ich Ihnen vor mehr als zwei Jahrzehnten unter dem Titel **"Die Einsicht"** zur Verfügung gestellt habe. Dieses Zeugnis hat "Die Einsicht" nur bestätigt, und jeder, der diese Lehre gelesen hat, kann nicht mehr überrascht sein, wenn er erfährt, dass jemand aus der Welt der Finsternis auf die Erde gekommen ist, egal wie oft. Da die Lehre über Die Einsicht diesen Aspekt bereits ausführlich behandelt hat, gehen wir nicht weiter darauf ein. Wer sie noch nicht gelesen hat, findet sie auf der Webseite www.mcreveil.org unter der Rubrik Lehre. Die Antwort auf diese erste Frage, die wir uns gestellt haben, lautet also **JA**.

23.2- Konzept der Sterne der Menschen

Wenn wir über Das Konzept der Sterne der Menschen im Allgemeinen und der Kinder Gottes im Besonderen sprechen müssen, so finden wir in der Bibel mehrere Fälle davon, auch wenn Sie oft nur ein Beispiel zu sehen scheinen, nämlich Jesus Christus in **Matthäus 2:1-2**. *"Als nun Jesus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande, in den Tagen des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem, die sprachen: ²Wo ist der*

neugeborene König der Juden? Denn wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande und sind gekommen, ihn anzubeten."

Die Bibel sagt uns in Offenbarung 22:16, dass Jesus der glänzende Morgenstern ist. *"Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, euch solches für die Gemeinden zu bezeugen. Ich bin die Wurzel und der Sproß Davids, **der glänzende Morgenstern.**"* Was Jesus ist, ist das, was seine wahren Kinder sind, mit Ausnahme Seines Status als Christus. Wenn Jesus also **der Glänzende Morgenstern** ist, ist es nicht verwunderlich, dass seine wahren Kinder auch andere glänzende Sterne sind.

Es gibt noch viele andere Beispiele, Geliebte. Gott hat bei vielen Gelegenheiten von Seinen Kindern gesprochen und dabei auf die Sterne angespielt. Wenn Sie immer geglaubt haben, dass dies nur eine Redewendung war, verstehen Sie jetzt, dass Gottes wahre Kinder wie Sterne sind, und sie sind tatsächlich Sterne, und jeder hat seinen eigenen Stern.

1.Mose 15:1-5 "Nach diesen Geschichten begab es sich, daß des HERRN Wort an Abram in einem Gesicht also erging: Fürchte dich nicht, Abram, ich bin dein Schild; dein Lohn ist sehr groß! ... ³Und Abram sprach weiter: Siehe, du hast mir keinen Samen gegeben, und siehe, ein Knecht, der in meinem Hause geboren ist, soll mein Erbe sein! ⁴Aber des HERRN Wort geschah zu ihm: Dieser soll nicht dein Erbe sein, sondern der von dir selbst kommen wird, der soll dein Erbe sein! ⁵Und er führte ihn hinaus und sprach: Siehe doch gen Himmel und zähle die **Sterne**, wenn du sie zählen kannst! Und er sprach zu ihm: Also soll dein Same werden!"

Nehemia 9:23 "Du machtest ihre Kinder zahlreich wie die Sterne am Himmel und brachtest sie in das Land, von dem du ihren Vätern verheißen hattest, daß sie hineinziehen und es einnehmen würden."

23.3- Kann die Welt der Finsternis die wahren Diener Gottes vor ihrer Geburt erkennen?

In der gesamten Bibel finden wir die Geschichten und das Leben mehrerer Söhne des Allerhöchsten, die auf die Erde kamen, um das Werk ihres himmlischen Vaters zu tun. Wir werden das Leben einiger dieser Diener Gottes untersuchen, um zu sehen, ob sich das Zeugnis, das wir gerade gelesen haben, bestätigt. Wir gehen vom Fall des Eingeborenen Sohnes Gottes, Jesus Christus selbst, zu den Fällen einiger derer, die Gott vor, während oder nach dem Wirken Jesu Christi auf Erden sandte.

23.3.1- Fall von Joseph

1.Mose 37:3-28 ³Israel aber hatte Joseph lieber als alle seine Söhne, weil er ihn in seinem Alter bekommen hatte; und er machte ihm einen langen Rock. ⁴Als nun seine Brüder sahen, daß ihr Vater ihn lieber hatte als alle seine Brüder, haßten sie ihn und mochten ihn nicht mehr grüßen. ⁵Joseph aber hatte einen Traum und verkündigte ihn seinen Brüdern; da haßten sie ihn noch mehr. ⁶Er sprach nämlich zu ihnen: Hört doch, was für einen Traum ich

gehabt: ⁷Siehe, wir banden Garben auf dem Feld, und siehe, da richtete sich meine Garbe auf und blieb stehen; eure Garben aber umringten sie und warfen sich vor meiner Garbe nieder! ⁸Da sprachen seine Brüder zu ihm: Willst du etwa gar unser König werden? Willst du über uns herrschen? Darum haßten sie ihn noch mehr wegen seiner Träume und wegen seiner Reden. ⁹Er hatte aber noch einen andern Traum, den erzählte er seinen Brüdern auch und sprach: Seht, ich habe wieder geträumt, und siehe, die Sonne und der Mond und elf Sterne verneigten sich vor mir! ¹⁰Als er aber das seinem Vater und seinen Brüdern erzählte, schalt ihn sein Vater und sprach zu ihm: Was ist das für ein Traum, den du geträumt hast? Sollen etwa ich und deine Mutter und deine Brüder kommen und uns vor dir bis zur Erde verneigen? ¹¹Und seine Brüder beneideten ihn; sein Vater aber behielt das Wort im Gedächtnis. ¹²Als aber seine Brüder nach Sichem gegangen waren, um ihres Vaters Schafe zu weiden, ¹³sprach Israel zu Joseph: Weiden nicht deine Brüder zu Sichem? Komm, ich will dich zu ihnen senden! Er aber sprach: Siehe, hier bin ich! ¹⁴Da sprach er zu ihm: Geh doch und sieh, ob es wohl stehe um deine Brüder und um die Schafe, und bringe mir Bescheid! Also sandte er ihn aus dem Tale Hebron, und er wanderte nach Sichem. ¹⁵Da fand ihn ein Mann, als er irreging auf dem Gefilde; der fragte ihn und sprach: Was suchst du?

¹⁶Er antwortete: Ich suche meine Brüder; sage mir doch, wo sie weiden! ¹⁷Der Mann antwortete: Sie sind von hier fortgezogen; denn ich hörte sie sagen: Kommt, laßt uns gen Dotan ziehen! Da ging Joseph seinen Brüdern nach und fand sie zu Dotan. ¹⁸Als sie ihn nun von ferne sahen, ehe er in ihre Nähe kam, beschlossen sie, ihn meuchlings umzubringen. ¹⁹Und sie sprachen zueinander: Seht, da kommt der Träumer her! ²⁰Jetzt wollen wir ihn doch töten und in eine Zisterne werfen und sagen, ein böses Tier habe ihn gefressen; so wollen wir sehen, was aus seinen Träumen wird. ²¹Als Ruben solches hörte, rettete er ihn aus ihren Händen, indem er sprach: Wir wollen ihn nicht ums Leben bringen! ²²Und weiter sprach Ruben zu ihnen: Vergießet kein Blut! Werft ihn in die Zisterne dort in der Wüste, aber legt nicht Hand an ihn! Er wollte ihn aber aus ihrer Hand erretten und ihn wieder zu seinem Vater bringen. ²³Da nun Joseph zu seinen Brüdern kam, zogen sie ihm den Rock aus, den langen Rock, welchen er trug. ²⁴Darnach nahmen sie ihn und warfen ihn in die Zisterne; die Zisterne aber war leer, und es war kein Wasser drin. ²⁵Darauf setzten sie sich nieder, um zu essen. Als sie aber ihre Augen aufhoben und sich umsahen, siehe, da kam eine Karawane von Ismaelitern vom Gebirge Gilead daher, deren Kamele trugen Tragakanth, Balsam und Ladanum, und zogen hinab nach Ägypten. ²⁶Da sprach Juda zu seinen Brüdern: Was gewinnen wir damit, daß wir unsern Bruder töten und sein Blut verbergen? ²⁷Kommt, wir wollen ihn den Ismaelitern verkaufen und nicht selbst Hand an ihn legen; denn er ist unser Bruder, unser Fleisch! Und seine Brüder stimmten zu. ²⁸Als nun die midianitischen Kaufleute vorbeikamen, zogen sie Joseph aus der Zisterne herauf und verkauften ihn den Ismaelitern um zwanzig Silberlinge; die brachten Joseph nach Ägypten."

Diese Bibelstelle aus Genesis 37 zeigt uns, wie Josef bekämpft wurde. Sein Leben war schon Hunderte von Jahren vorher bekannt, und ein Einblick in dieses Leben wurde ihm in einem Traum offenbart. Da die Welt der Finsternis ihn nicht töten konnte, hatte sie sich dafür entschieden, ihn als Sklaven zu

verkaufen, in der Hoffnung, dass seine Träume damit zum Schweigen gebracht würden. Doch wie immer erwies sich das, was die Welt der Finsternis für ihren ultimativen Sieg über Joseph gehalten hatte, als ihre ultimative Niederlage. Und wieder einmal war die Verwirrung im Lager satans extrem groß.

23.3.2- Fall von Mose

2.Mose 1:15-22 ¹⁵Und der König von Ägypten redete mit den hebräischen Hebammen, deren eine Schiphra, die andere Pua hieß. ¹⁶Er sprach: Wenn ihr die Hebräerinnen entbindet, so sehet auf der Stelle nach; ist es ein Sohn, so tötet ihn, ist es aber eine Tochter, so lasset sie leben! ¹⁷Aber die Hebammen fürchteten Gott und taten nicht, wie ihnen der ägyptische König befohlen hatte, sondern ließen die Kinder leben. ¹⁸Da ließ der König die Hebammen rufen und fragte sie: Warum tut ihr das, daß ihr die Kinder leben lasset? ¹⁹Die Hebammen antworteten dem Pharao: Weil die hebräischen Frauen nicht sind wie die ägyptischen; sie sind lebhafter; ehe die Hebamme zu ihnen kommt, haben sie geboren! ²⁰Dafür segnete Gott die Hebammen; das Volk aber vermehrte sich und nahm gewaltig zu. ²¹Und weil die Hebammen Gott fürchteten, so baute er ihnen Häuser. ²²Da gebot der Pharao all seinem Volk und sprach: Werfet alle Söhne, die geboren werden, in den Nil; aber alle Töchter lasset leben!"

2.Mose 2:1-10 "Und es ging hin ein Mann von dem Hause Levis und nahm eine Tochter Levis. ²Und das Weib empfing und gebar einen Sohn. Und als sie sah, daß er schön war, verbarg sie ihn drei Monate lang. ³Als sie ihn aber nicht länger verbergen konnte, nahm sie ein Kästlein von Rohr, und verklebte es mit Lehm und Pech, tat das Kind darein, und legte es in das Schilf am Gestade des Flusses. ⁴Aber seine Schwester stellte sich in einiger Entfernung hin, damit sie erführe, wie es ihm ergehen würde. ⁵Da kam die Tochter des Pharao herab, um im Flusse zu baden, und ihre Jungfrauen gingen an das Gestade des Flusses; und als sie das Kästlein mitten im Schilf sah, sandte sie ihre Magd hin und ließ es holen. ⁶Und als sie es öffnete, sah sie das Kind. Und siehe, es war ein weinendes Knäblein! Da erbarmte sie sich über dasselbe und sprach: Es ist eines der hebräischen Kinder! ⁷Da sprach seine Schwester zu der Tochter des Pharao: Soll ich hingehen und eine hebräische Säugamme rufen, daß sie dir das Kindlein säuge? ⁸Die Tochter des Pharao sprach zu ihr: Geh hin! Die Jungfrau ging hin und rief des Kindes Mutter. ⁹Da sprach des Pharao Tochter zu ihr: Nimm das Kindlein hin und säuge es mir, ich will dir deinen Lohn geben! Das Weib nahm das Kind und säugte es. ¹⁰Und als das Kind groß geworden, brachte sie es der Tochter des Pharao, und es ward ihr Sohn, und sie hieß ihn Mose. Denn sie sprach: Ich habe ihn aus dem Wasser gezogen."

Diese Bibelstellen aus 2.Mose 1 und 2 offenbaren uns, wie Mose bekämpft wurde. Seine Geburt war schon Hunderte von Jahren vorher bekannt. Satan und seine Leute hatten sich so gut wie möglich organisiert, um seine Geburt zu verhindern. Als sie in ihrer Welt erkannten, dass es ihnen unmöglich war, seine Geburt zu verhindern, griffen sie sein Leben und seinen Dienst wütend an. Sie hatten es sogar geschafft, dass er das verheißene Land verpasste, nur um später festzustellen, dass ihr Sieg über Mose nicht nur von kurzer Dauer, sondern auch gegenstandslos war. Denn es war dieser Mose, der zusammen

mit Elia kam, um Jesus während Seines Dienstes zu stärken, wie wir in Matthäus 17 lesen können.

Matthäus 17:1-5 "Und nach sechs Tagen nahm Jesus den Petrus und Jakobus und dessen Bruder Johannes mit sich und führte sie beiseite auf einen hohen Berg. ²Und er wurde vor ihnen verklärt, und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. ³Und siehe, es erschienen ihnen **Mose** und Elia, die redeten mit ihm. ⁴Da hob Petrus an und sprach zu Jesus: Herr, es ist gut, daß wir hier sind! Willst du, so baue ich hier drei Hütten, dir eine, Mose eine und Elia eine. ⁵Als er noch redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke, und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an welchem ich Wohlgefallen habe; auf den sollt ihr hören!"

23.3.3- Fall von Jeremias

Jeremia 1:4-5 "⁴Und das Wort des HERRN erging an mich und sprach: ⁵Ehe denn ich dich im Mutterleibe bildete, kannte ich dich, und bevor du aus dem Mutterschoße hervorgingst, habe ich dich geheiligt und dich den Völkern zum Propheten gegeben!"

Diese Bibelstelle aus Jeremia 1:4-5 offenbart uns, dass sowohl Jeremias Geburt als auch sein Dienst Gott bekannt waren, der ihn gesandt hatte, und der Welt der Finsternis, deren Aufgabe es ist, Gott zu bekämpfen, alles zu bekämpfen, was Gott tut, und jeden, den Gott sendet. Sein Leben war ein einziges Elend, wie Sie in seinem Buch lesen können. Satan und seine Agenten haben seinen Dienst heftig bekämpft, in der Hoffnung, ihn von seiner Arbeit abzuhalten. Aber wie üblich versagten sie, denn Gott in seiner Gnade erlaubte Jeremia, seinen Dienst zu beenden, sehr zur Verwirrung dieser Agenten der Hölle.

23.3.4- Fall von Jesus Christus

Matthäus 2:1-23 "¹Als nun Jesus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande, in den Tagen des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem, die sprachen: ²Wo ist der neugeborene König der Juden? Denn wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande und sind gekommen, ihn anzubeten. ³Da das der König Herodes hörte, erschrak er und ganz Jerusalem mit ihm. ⁴Und er berief alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammen und erfragte von ihnen, wo der Christus geboren werden sollte. ⁵Sie aber sagten ihm: Zu Bethlehem im jüdischen Lande; denn also steht geschrieben durch den Propheten: ⁶«Und du, Bethlehem im Lande Juda, bist keineswegs die geringste unter den Fürsten Judas; denn aus dir wird ein Herrscher hervorgehen, der mein Volk Israel weiden soll!» ⁷Da berief Herodes die Weisen heimlich und erkundigte sich bei ihnen genau nach der Zeit, wann der Stern erschienen wäre, ⁸und sandte sie nach Bethlehem und sprach: Ziehet hin und forschet genau nach dem Kindlein. Und wenn ihr es gefunden habt, so tut mir's kund, auf daß auch ich komme und es anbete. ⁹Und als sie den König gehört, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenlande gesehen, ging vor ihnen her, bis er kam und über dem Orte stillstand, wo das Kindlein war.

¹⁰Da sie nun den Stern sahen, wurden sie sehr hoch erfreut ¹¹und gingen in das Haus hinein und fanden das Kindlein samt Maria, seiner Mutter. Und sie fielen nieder, beteten es an, taten ihre Schätze auf und brachten ihm Gaben, Gold, Weihrauch und Myrrhen. ¹²Und da sie im Traum angewiesen wurden, nicht wieder zu Herodes zurückzukehren, entwichen sie auf einem andern Wege in ihr Land. ¹³Als sie aber entwichen waren, siehe, da erscheint ein Engel des Herrn dem Joseph im Traum und spricht: Steh auf, nimm das Kindlein und seine Mutter und fliehe nach Ägypten und bleibe dort, bis ich es dir sage; denn Herodes will das Kindlein aufsuchen, um es umzubringen. ¹⁴Da stand er auf, nahm das Kindlein und seine Mutter des Nachts und entwich nach Ägypten. ¹⁵Und er blieb dort bis zum Tode des Herodes, auf daß erfüllt würde, was vom Herrn durch den Propheten gesagt ist, der da spricht: «Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.» ¹⁶Da sich nun Herodes von den Weisen betrogen sah, ward er sehr zornig, sandte hin und ließ alle Knäblein töten, die zu Bethlehem und in allen ihren Grenzen waren, von zwei Jahren und darunter, nach der Zeit, die er von den Weisen genau erkundigt hatte. ¹⁷Da ward erfüllt, was durch Jeremia gesagt ist, den Propheten, der da spricht:

¹⁸«Eine Stimme ist zu Rama gehört worden, viel Weinen und Klagen; Rahel beweint ihre Kinder und will sich nicht trösten lassen, weil sie nicht mehr sind.» ¹⁹Als aber Herodes gestorben war, siehe, da erscheint ein Engel des Herrn dem Joseph in Ägypten im Traum ²⁰und spricht: Steh auf, nimm das Kindlein und seine Mutter zu dir und ziehe in das Land Israel; denn sie sind gestorben, die dem Kindlein nach dem Leben trachteten! ²¹Da stand er auf, nahm das Kindlein und seine Mutter zu sich und ging in das Land Israel. ²²Als er aber hörte, daß Archelaus anstatt seines Vaters Herodes über Judäa regierte, fürchtete er sich, dahin zu gehen. Und auf eine Anweisung hin, die er im Traume erhielt, entwich er in die Gegend des galiläischen Landes. ²³Und dort angekommen, ließ er sich nieder in einer Stadt namens Nazareth; auf daß erfüllt würde, was durch die Propheten gesagt ist: «Er wird Nazarener heißen.»"

Diese Bibelstelle aus Matthäus 2 zeigt uns, wie Jesus Christus bekämpft wurde. Seine Geburt war schon Hunderte von Jahren vorher bekannt. Satan und seine Leute hatten sich so gut wie möglich organisiert, um seine Geburt zu verhindern. Als sie in ihrer Welt erkannten, dass es ihnen unmöglich war, seine Geburt zu verhindern, griffen sie sein Leben und seinen Dienst wütend an. Es gelang ihnen sogar, ihn zu töten, bevor sie erkannten, dass der Tod von Jesus Christus ihre ewige Niederlage bedeutete. Satan und seine Agenten sind also für alle Ewigkeit besiegt. Halleluja!

23.3.5- Fall von Johannes dem Täufer

Lukas 1:5-17 ⁵In den Tagen des Herodes, des Königs von Judäa, war ein Priester mit Namen Zacharias, aus der Ordnung Abias; der hatte eine Frau von den Töchtern Aarons, und ihr Name war Elisabeth. ⁶Sie waren aber beide gerecht vor Gott und wandelten in allen Geboten und Rechten des Herrn untadelig. ⁷Und sie hatten kein Kind, weil Elisabeth unfruchtbar war, und beide waren hochbetagt. ⁸Es begab sich aber, als er das Priesteramt vor Gott verrichtete, zur Zeit, wo seine Klasse an die Reihe kam, ⁹traf ihn nach dem

Brauch des Priestertums das Los, daß er räuchern sollte, und zwar drinnen im Tempel des Herrn. ¹⁰Und die ganze Menge des Volkes betete draußen, zur Stunde des Räucherns. ¹¹Da erschien ihm ein Engel des Herrn, stehend zur Rechten des Räucheraltars. ¹²Und Zacharias erschrak, als er ihn sah, und Furcht überfiel ihn. ¹³Aber der Engel sprach zu ihm: Fürchte dich nicht, Zacharias! Denn dein Gebet ist erhört worden, und dein Weib Elisabeth wird dir einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Johannes geben. ¹⁴Und er wird dir Freude und Frohlocken bereiten, und viele werden sich über seine Geburt freuen. ¹⁵Denn er wird groß sein vor dem Herrn; Wein und starkes Getränk wird er nicht trinken, und mit heiligem Geiste wird er erfüllt werden schon von Mutterleib an. ¹⁶Und viele von den Kindern Israel wird er zu dem Herrn, ihrem Gott, zurückführen. ¹⁷Und er wird vor ihm hergehen im Geist und in der Kraft Elias, um die Herzen der Väter umzuwenden zu den Kindern und die Ungehorsamen zur Gesinnung der Gerechten, zu bereiten dem Herrn ein gerüstetes Volk."

Markus 6:14-29 "¹⁴Und der König Herodes hörte das (denn sein Name ward bekannt), und er sprach: Johannes der Täufer ist von den Toten auferstanden; darum wirken die Wunderkräfte durch ihn! ¹⁵Andere aber sprachen: Es ist Elia; wieder andere: Es ist ein Prophet oder wie einer der Propheten. ¹⁶Da es also Herodes hörte, sprach er: Es ist Johannes, den ich enthauptet habe; der ist von den Toten auferstanden! ¹⁷Denn er, Herodes, hatte ausgesandt und Johannes greifen und ihn im Gefängnis binden lassen, wegen Herodias, des Weibes seines Bruders Philippus, weil er sie zur Frau genommen hatte. ¹⁸Denn Johannes hatte zu Herodes gesagt: Es ist dir nicht erlaubt, deines Bruders Weib zu haben! ¹⁹Herodias aber stellte ihm nach und wollte ihn töten, und sie vermochte es nicht. ²⁰Denn Herodes fürchtete den Johannes, weil er wußte, daß er ein gerechter und heiliger Mann war, und er bewachte ihn und gehorchte ihm in manchem und hörte ihn gern. ²¹Als aber ein gelegener Tag kam, da Herodes seinen Großen und Obersten und den Vornehmsten des galiläischen Landes an seinem Geburtstag ein Gastmahl gab, ²²da trat die Tochter der Herodias herein und tanzte. Das gefiel dem Herodes und denen, die mit ihm zu Tische saßen. Da sprach der König zu dem Mädchen: Erbitte von mir, was du willst, so will ich es dir geben!

²³Und er schwur ihr: Was du auch von mir erbitten wirst, das will ich dir geben, bis zur Hälfte meines Königreichs. ²⁴Da ging sie hinaus und sprach zu ihrer Mutter: Was soll ich erbitten? Diese aber sprach: Das Haupt Johannes des Täufers! ²⁵Und alsbald ging sie eilends zum König hinein, bat und sprach: Ich will, daß du mir gäbest jetzt gleich auf einer Schüssel das Haupt Johannes des Täufers! ²⁶Da ward der König sehr betrübt; doch um des Eides und um derer willen, die mit ihm zu Tische saßen, wollte er sie nicht abweisen. ²⁷Und der König schickte alsbald einen von der Wache hin und befahl, sein Haupt zu bringen. ²⁸Dieser ging hin und enthauptete ihn im Gefängnis und brachte sein Haupt auf einer Schüssel und gab es dem Mädchen, und das Mädchen gab es seiner Mutter. ²⁹Und als seine Jünger es hörten, kamen sie und nahmen seinen Leichnam und legten ihn in ein Grab."

Diese Bibelstellen aus Lukas 1 und Markus 6 offenbaren uns, wie Johannes der Täufer bekämpft wurde. Seine Geburt war schon Hunderte von Jahren vorher

bekannt und wurde von satan bekämpft. Indem sie seine Mutter Elisabeth unfruchtbar machte, glaubte die Welt der Finsternis, die Geburt von Johannes blockieren zu können. Als ihr Plan scheiterte, inszenierten sie stattdessen seine Enthauptung, um seinem Dienst ein Ende zu setzen. Wie üblich wurde ihnen erst viel später klar, dass ihr angeblicher Sieg über Johannes den Täufer nichtig war, da er seinen Dienst perfekt beendet hatte und die weitere Arbeit dem Elias vorbehalten war, der später kommen sollte, wie in Maleachi 4 angekündigt. Wir werden diesen Fall demnächst behandeln, wenn Gott es zulässt.

Malachias 4:1-6 "Denn siehe, der Tag kommt, brennend wie ein Ofen! Da werden alle Übermütigen und alle, die gottlos handeln, wie Stoppeln sein, und der zukünftige Tag wird sie anzünden, spricht der HERR der Heerscharen, daß ihnen weder Wurzel noch Zweig übrigbleibt. ²Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heilung unter ihren Flügeln; und ihr werdet herauskommen und hüpfen wie Kälber aus dem Stall! ³Und ihr werdet die Gottlosen zertreten; denn sie werden wie Asche sein unter euren Fußsohlen am Tage, da ich handle, spricht der HERR der Heerscharen..... ⁵**Siehe, ich sende euch den Propheten Elia**, ehe denn da komme der große und furchtbare Tag des HERRN; ⁶der soll das Herz der Väter den Kindern und das Herz der Kinder wieder ihren Vätern zuwenden, damit ich bei meinem Kommen das Land nicht mit dem Banne schlagen muß!"

23.4- Konzept der "Masterpläne" der Menschen

Psalms 139:14-16 "¹⁴Ich danke dir, daß du mich wunderbar gemacht hast; wunderbar sind deine Werke, und meine Seele erkennt das wohl! ¹⁵Mein Gebein war dir nicht verhohlen, da ich im Verborgenen gemacht ward, gewirkt tief unten auf Erden. ¹⁶Deine Augen sahen mich, als ich noch unentwickelt war, und es waren alle Tage in dein Buch geschrieben, die noch werden sollten, **als derselben noch keiner war.**"

Epheser 1:3-5 zeigt uns, dass Gott uns vor Grundlegung der Welt auserwählt hat, und dass er daher einen Plan für uns hat, lange bevor wir auf der Erde geboren wurden. "³*Gepriesen sei der Gott und Vater unsres Herrn Jesus Christus, der uns mit jedem geistlichen Segen gesegnet hat in den himmlischen Regionen durch Christus; ⁴wie **er uns in ihm auserwählt hat** vor Grundlegung der Welt, damit wir heilig und tadellos wären vor ihm; ⁵und aus Liebe hat er uns vorherbestimmt zur Kindschaft gegen ihn selbst, durch Jesus Christus, nach dem Wohlgefallen seines Willens.*"

Die Bibel sagt ganz klar, dass Gott uns vor Grundlegung der Welt auserwählt hat. Glauben Sie, dass unsere Auserwählung vor satans Augen so verborgen ist? Nein, wenn satan weiß, dass Gott uns auserwählt hat, warum sollten Sie sich dann wundern, dass die Welt der Finsternis Gottes Plan für uns kennt und dafür kämpft, diesen Plan zu zerstören oder zu ändern?

23.5- Kann die Welt der Finsternis den Plan ändern, den Gott für die Menschen vorgesehen hat?

Geliebte, wenn Sie anscheinend keine derartigen Fälle in der Bibel gefunden haben, dann liegt das daran, dass Sie nicht genug über die verschiedenen Fälle

nachgedacht haben, die dieses Szenario bestätigen würden. Es gibt viele davon.

23.5.1- Fall von Mose

Apostelgeschichte 7,20-23 ²⁰In dieser Zeit wurde Mose geboren, der war Gott angenehm; und er wurde drei Monate lang im Hause seines Vaters ernährt. ²¹Als er aber ausgesetzt wurde, hob ihn die Tochter des Pharao auf und erzog ihn sich zum Sohne. ²²**Und Mose wurde in aller Weisheit der Ägypter unterrichtet** und war mächtig in Wort und Tat. ²³Als er aber vierzig Jahre alt wurde, stieg der Gedanke in ihm auf, sich nach seinen Brüdern, den Kindern Israel, umzusehen."

Bei genauerer Betrachtung wird deutlich, dass der Plan, den Gott für Mose vorgesehen hatte, geändert worden war. Mose, der als Befreier des Volkes Israel vorgesehen war, wurde in einer anderen Kultur als der seines Gottes und in einer anderen Weisheit als der seines Gottes erzogen. Wie Sie gerade gelesen haben, war Mose in all der Weisheit der Ägypter gut unterrichtet, wusste aber nichts von der Weisheit seines Gottes. Mose wusste nichts von dem Gott, dessen Diener er war, von dem Gott, der ihn als Missionar auf die Erde geschickt hatte.

Als die Zeit gekommen war, Gottes Volk zu befreien, ignorierte der Befreier sich selbst, er erkannte sich nicht als Befreier und er kannte den Gott des Volkes, das er befreien sollte, nicht. Schließlich musste er Ägypten verlassen, um den Gott zu treffen, der ihn als Missionar auf die Erde geschickt hatte, und um alles über diesen Gott und sogar über seine Mission zu lernen. Und Sie wissen, wie lange er dafür gebraucht hat, nämlich gut vierzig Jahre, bis Gott seinen "Masterplan" neu programmiert hatte. Und während Gott seinen "Masterplan" neu programmierte, wartete das Volk weiterhin leidend auf seinen Befreier. Das ist die Realität, Geliebte. Wenn Sie immer noch an der großen Macht satans zweifeln, habe ich Ihnen gerade einen weiteren Beweis dafür geliefert.

23.5.2- Fall von Rahab

Josua 2:1-24 ¹Da sandte Josua, der Sohn Nuns, von Sittim zwei Männer heimlich als Kundschafter aus und sprach: Gehet hin, besehet das Land und Jericho! Diese gingen hin und kamen in das Haus einer Dirne namens Rahab und legten sich daselbst nieder. ²Es ward aber dem König zu Jericho gesagt: Siehe, in dieser Nacht sind Männer von den Kindern Israel hereingekommen, das Land auszukundschaften! ³Da sandte der König von Jericho zu Rahab und ließ ihr sagen: Gib die Männer heraus, die zu dir in dein Haus gekommen sind; denn sie sind gekommen, das ganze Land auszukundschaften! ⁴Das Weib hatte die beiden Männer genommen und verborgen und sprach nun: Es sind freilich Männer zu mir hereingekommen; aber ich wußte nicht, von wannen sie waren; ⁵und als man die Tore zuschließen wollte, da es finster ward, gingen sie hinaus; ich weiß nicht, wohin sie gegangen sind. Jaget ihnen eilends nach, denn ihr werdet sie einholen! ⁶Sie aber ließ dieselben auf das Dach steigen und verbarg sie unter die Flachsstengel, die sie auf dem Dache ausgebreitet hatte. ⁷Und die Männer jagten ihnen nach auf dem Wege zum Jordan bis an die Furt;

und man schloß das Tor zu, als die hinauswaren, die ihnen nachjagten. ⁸Ehe aber die Männer sich schlafen legten, stieg sie zu ihnen auf das Dach hinauf ⁹und sprach zu ihnen: Ich weiß, daß euch der HERR das Land geben wird; denn es hat uns Furcht vor euch überfallen, und alle Einwohner des Landes sind vor euch verzagt.

¹⁰Denn wir haben gehört, wie der HERR das Wasser des Schilfmeers vor euch ausgetrocknet hat, als ihr aus Ägypten zoget, und was ihr den beiden Königen der Amoriter, Sihon und Og, jenseits des Jordan getan habt, an denen ihr den Bann vollstreckt habt. ¹¹Und da wir solches hörten, ist unser Herz verzagt geworden, und es ist kein rechter Mut mehr in irgend jemand vor euch; denn der HERR, euer Gott, ist Gott oben im Himmel und unten auf Erden. ¹²Und nun schwöret mir doch bei dem HERRN, daß, wie ich an euch Barmherzigkeit getan, auch ihr an meines Vaters Haus Barmherzigkeit beweisen wollet, und gebet mir ein sicheres Zeichen, ¹³daß ihr meinen Vater, meine Mutter, meine Brüder und meine Schwestern samt allen ihren Angehörigen am Leben lassen und unsre Seele vom Tode erretten wollt. ¹⁴Die Männer sprachen zu ihr: Unsere Seele soll an eurer Statt des Todes sein, sofern ihr diese unsere Sache nicht verratet! Und wenn der HERR uns dieses Land gibt, so wollen wir an dir Barmherzigkeit und Treue beweisen! ¹⁵Da ließ sie dieselben an einem Seil durch das Fenster hinunter; denn ihr Haus war an der Stadtmauer, und sie wohnte an der Mauer. ¹⁶Und sie sprach zu ihnen: Gehet auf das Gebirge, daß euch eure Verfolger nicht begegnen, und verberget euch daselbst drei Tage lang, bis eure Verfolger zurückgekehrt sind; darnach geht eures Weges! ¹⁷Und die Männer sprachen zu ihr: Wir wollen aber dieses deines Eides los sein, den du uns hast schwören lassen: ¹⁸siehe, wenn wir in das Land kommen, so sollst du dieses karmesinrote Seil, womit du uns hinabgelassen hast, in das Fenster knüpfen, und deinen Vater, deine Mutter, deine Brüder und deines Vaters ganzes Haus zu dir in das Haus versammeln.

¹⁹Und wer zur Tür deines Hauses hinaus auf die Straße geht, desselben Blut sei auf seinem Haupt, wir aber unschuldig; wenn aber an jemand von denen, die bei dir im Hause sind, Hand gelegt wird, so soll ihr Blut auf unserm Haupte sein. ²⁰Auch wenn du etwas von dieser unserer Sache aussagen wirst, so wollen wir deines Eides los sein, den du uns hast schwören lassen. ²¹Sie sprach: Es sei, wir ihr saget! und ließ sie gehen. Und sie gingen hin; sie aber knüpfte das karmesinrote Seil ins Fenster. ²²Und jene gingen aufs Gebirge und blieben drei Tage lang daselbst, bis ihre Verfolger zurückgekehrt waren; diese hatten sie auf allen Straßen gesucht und doch nicht gefunden. ²³Also stiegen die beiden Männer wieder vom Gebirge hinunter, setzten über und kamen zu Josua, dem Sohne Nuns, und erzählten ihm alles, wie sie es gefunden hatten, ²⁴und sprachen zu Josua: Der HERR hat das ganze Land in unsre Hände gegeben; auch sind alle Einwohner verzagt vor uns!"

Matthäus 1:1-16 "Geschlechtsregister Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams. ²Abraham zeugte den Isaak, Isaak zeugte den Jakob, Jakob zeugte den Juda und seine Brüder, ³Juda zeugte den Phares und den Zara mit der Tamar, Phares zeugte den Esrom, Esrom zeugte den Aram, ⁴Aram zeugte den Aminadab, Aminadab zeugte den Nahasson, Nahasson zeugte den Salmon, ⁵Salmon zeugte den Boas mit der Rahab, Boas zeugte den Obed mit der Ruth,

Obed zeugte den Jesse, ...¹⁶Jakob zeugte den Joseph, den Mann der Maria, von welcher geboren ist Jesus, der genannt wird Christus."

Bei näherer Betrachtung wird deutlich, dass der Plan, den Gott für Rahab vorgesehen hatte, geändert wurde. Rahab, die als Teil der Linie des Herrn Jesus Christus vorgesehen war, fand sich in Jericho wieder und lebte ein anderes Leben als das, was ihr Gott für sie vorgesehen hatte. Sie fand sich unfreiwillig in der Prostitution wieder. Wie Sie gerade gelesen haben, erkannte Rahabs Geist beim Anblick der Gesandten Josuas schnell den Geist ihrer wahren Brüder, die Spione waren. Sie brauchte keine Träume und Visionen, um zu erkennen, dass sie ihre Brüder verstecken und beschützen musste. Der Geist Gottes in ihr teilte es ihr mit. Sie hatte die beiden Spione angefleht, ihr Leben und das ihrer gesamten Großfamilie zu verschonen. Mit dieser Bitte glaubte sie, sie würde ein fremdes Volk um einen Gefallen bitten, dabei war es ihr wahrer "Masterplan", den Gott wiederherstellte, um sie in die Mitte seines wahren Volkes zurückzuholen. Schließlich musste die Stadt, in die satan sie umgesiedelt hatte, zerstört werden, damit sie zu ihrem wahren Volk und ihrem Platz in der Linie des Erlösers ihres Volkes zurückfinden konnte.

Und Sie wissen, was sie das gekostet hat: ein Leben in Ausschweifung und Elend, für das sie ursprünglich nicht bestimmt war. Das ist die Realität, Geliebte. Wenn Sie immer noch an der schädlichen Rolle satans gegen die Kinder Gottes zweifelten, habe ich Ihnen gerade einen weiteren Beweis dafür geliefert.

23.5.3- Fall von Ruth

5.Mose 23:3-6 "³Kein Ammoniter oder Moabiter soll in die Gemeinde des HERRN kommen; auch nicht das zehnte Glied soll in die Gemeinde des HERRN kommen, ewiglich; ⁴weil sie euch nicht mit Brot und Wasser entgegenkamen auf dem Wege, als ihr aus Ägypten zoget, und dazu Bileam, den Sohn Beors, von Petor in Mesopotamien wider euch dington, daß er dich verfluchte. ⁵Aber der HERR, dein Gott, wollte nicht auf Bileam hören; sondern der HERR, dein Gott, verwandelte für dich den Fluch in Segen, weil der HERR, dein Gott, dich liebt. ⁶Du sollst ihren Frieden und ihr Bestes nicht suchen, dein Leben lang, ewiglich."

Ruth 4:13-17 "¹³Also nahm Boas die Ruth, und sie ward sein Weib, und er kam zu ihr. Der HERR aber verlieh ihr, daß sie empfang und einen Sohn gebar. ¹⁴Da sprachen die Weiber zu Naemi: Gelobt sei der HERR, der dir zu dieser Zeit einen Löser nicht versagt hat! Sein Name werde genannt in Israel! ¹⁵Der wird nun deine Seele erquickern und dich in deinem Alter versorgen; denn deine Schwiegertochter, die dich liebt, hat ihn geboren, sie, die dir mehr wert ist als sieben Söhne! ¹⁶Und Naemi nahm das Kind und legte es an ihren Busen und ward seine Wärterin. ¹⁷Und ihre Nachbarinnen gaben ihm einen Namen und sprachen: Der Naemi ist ein Sohn geboren! Und sie hießen ihn Obed. Der ist der Vater Isais, des Vaters Davids."

Bei genauerer Betrachtung wird deutlich, dass Gottes Plan für Rut geändert wurde. Ruth, die als Teil der genealogischen Linie des Herrn Jesus Christus vorgesehen war, fand sich im Land Moab wieder, inmitten des moabitischen

Volkes, das der Herr aus seiner Versammlung verbannt hatte. Sie wurde unfreiwillig zur Witwe eines Mannes, der zwar aus Juda stammte, aber nicht ihr ursprünglicher Ehemann war.

Ruth 1:1-22 "Zu der Zeit, als die Richter regierten, entstand eine Hungersnot im Lande. Damals zog ein Mann von Bethlehem-Juda fort, um sich im Gefilde Moab niederzulassen samt seinem Weib und seinen beiden Söhnen. ²Dieser Mann aber hieß Elimelech und sein Weib Naemi, seine beiden Söhne aber hießen Machlon und Kiljon, die waren Ephratiter von Bethlehem-Juda; und sie gelangten ins Gefilde Moab und lebten dort. ³Elimelech aber, Naemis Mann, starb, und sie blieb allein mit ihren beiden Söhnen. ⁴Diese nahmen sich moabitische Frauen, eine hieß Orpa und die andere Ruth. Und sie wohnten daselbst etwa zehn Jahre. ⁵Darnach starben auch sie beide, Machlon und Kiljon, also daß das Weib nach dem Tode ihrer beiden Söhne und ihres Mannes allein zurückblieb. ⁶Da machte sie sich mit ihren beiden Schwiegertöchtern auf und kehrte zurück aus dem Gefilde Moab; denn sie hatten daselbst vernommen, daß der HERR sein Volk heimgesucht und ihm Brot gegeben habe. ⁷Und sie verließ den Ort, da sie gewesen war, und ihre beiden Schwiegertöchter mit ihr, und sie machten sich auf den Weg, um wieder ins Land Juda zurückzukehren. ⁸Naemi aber sprach zu ihren beiden Schwiegertöchtern: Gehet hin, kehret um, eine jede zu ihrer Mutter Haus! Der HERR tue euch Gutes, wie ihr es an den Verstorbenen und an mir getan habt!

⁹Der HERR gebe euch, daß ihr Ruhe findet, eine jede in ihres Mannes Haus! Und sie küßte sie. ¹⁰Da erhoben sie ihre Stimmen und weinten und sprachen zu ihr: Wir wollen mit dir zu deinem Volke gehen! ¹¹Aber Naemi sprach: Kehret um, meine Töchter! Warum wollt ihr mit mir gehen? Trage ich denn noch Kinder in meinem Schoß, die eure Männer werden könnten? ¹²Kehret um, meine Töchter, und gehet hin! Denn ich bin zu alt, um noch eines Mannes Weib zu werden. Und wenn ich auch spräche: Es ist zu hoffen, daß ich schon diese Nacht einen Mann bekomme und Söhne gebäre, wolltet ihr auf sie warten, ¹³bis sie groß geworden? Wolltet ihr um ihretwillen verziehen, wieder zu heiraten? Nicht doch, meine Töchter! Denn ich bin noch viel trauriger daran als ihr, weil des HERRN Hand wider mich ausgestreckt ist! ¹⁴Da erhoben sie ihre Stimmen und weinten noch mehr; und Orpa küßte ihre Schwiegermutter. Ruth aber hing ihr an. ¹⁵Sie aber sprach: Siehe, deine Schwägerin ist umgekehrt zu ihrem Volk und zu ihren Göttern; kehre du auch um, deiner Schwägerin nach! ¹⁶Ruth antwortete: Dringe nicht in mich, daß ich dich verlassen und von dir weg umkehren soll! Denn wo du hingehst, da will ich auch hingehen, und wo du bleibst, da bleibe ich auch; **dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott!** ¹⁷Wo du stirbst, da sterbe auch ich, daselbst will auch ich begraben sein; der HERR tue mir dies und das und noch mehr, wenn nicht der Tod allein uns scheiden soll! - ¹⁸Als sie nun sah, daß sie sich fest vorgenommen hatte, mit ihr zu gehen, ließ sie ab, ihr zuzureden.

¹⁹Also gingen die beiden, bis sie nach Bethlehem kamen. Und als sie zu Bethlehem einzogen, geriet die ganze Stadt ihretwegen in Bewegung, und man fragte: Ist das die Naemi? ²⁰Sie aber sprach: Heißet mich nicht Naemi, sondern nennt mich Mara; denn der Allmächtige hat mich sehr betrübt! ²¹Voll zog ich aus, aber leer hat mich der HERR wieder heimgebracht. Warum heißet ihr mich

denn Naemi, da doch der HERR mich gedemütigt und der Allmächtige mich betrübt hat? - ²² Es war aber am Anfang der Gerstenernte, daß Naemi mit ihrer Schwiegertochter Ruth, der Moabiterin, aus dem Gefilde Moab nach Bethlehem zurückkehrte."

Wie Sie gerade gelesen haben, klammerte sich ihr Geist an den Geist ihrer Schwiegermutter Naomi und sie schwor, sich nicht von ihr zu trennen. Sie erklärte, auch ohne die Tiefe dessen, was sie sagte, zu verstehen, dass das Volk ihrer Schwiegermutter ihr Volk und der Gott ihrer Schwiegermutter ihr Gott sein würde. Der Geist Gottes in ihr hatte sie dazu gebracht, ihren wahren Gott und ihr wahres Volk zu erkennen. Durch ihre Verpflichtung, sich nur durch den Tod von ihrer Schwiegermutter trennen zu lassen, war es ihr wahrer "Masterplan", den Gott wiederherstellte. Es bedurfte also dieser außergewöhnlichen Treue, die sie ihrer Schwiegermutter gegenüber zeigte, damit sie ihr wahres Volk und ihren Platz in der Linie des Erlösers wiederfinden konnte.

23.5.4- Fall von Paulus

Galater 1:13-16 "¹³Denn ihr habt von meinem ehemaligen Wandel im Judentum gehört, daß ich die Gemeinde Gottes über die Maßen verfolgte und sie zerstörte ¹⁴und im Judentum viele meiner Altersgenossen in meinem Volk übertraf durch übermäßigen Eifer für die Überlieferungen meiner Väter. ¹⁵**Als es aber Gott, der mich von meiner Mutter Leib an ausgesondert** und durch seine Gnade berufen hat, wohlgefiel, ¹⁶seinen Sohn in mir zu offenbaren, damit ich ihn durch das Evangelium unter den Heiden verkündige, ging ich alsbald nicht mit Fleisch und Blut zu Rate"

1Timotheus 1:12-14 "¹² Und darum danke ich dem, der mir Kraft verliehen hat, Christus Jesus, unsrem Herrn, daß er mich treu erachtet und in den Dienst eingesetzt hat, ¹³ der ich zuvor ein Lästere und Verfolger und Frevler war. Aber mir ist Erbarmung widerfahren, weil ich es unwissend, im Unglauben getan habe. ¹⁴ Über alle Maßen groß aber wurde die Gnade unsres Herrn samt dem Glauben und der Liebe, die in Christus Jesus ist."

Bei genauerer Betrachtung wird deutlich, dass der Plan, den Gott für Paulus vorgesehen hatte, geändert wurde. Paulus, der als Diener Gottes vorgesehen war, wurde zu einem erbitterten Verfolger dieses Gottes, der ihn doch **schon im Mutterleib ausgesondert hatte**. Als die Zeit für das Amt gekommen war, programmierte Gott seinen "Masterplan" um und machte ihn zu dem, was er eigentlich sein sollte: ein Apostel Jesu Christi für die Heiden. Aber Sie alle wissen, was ihn dieser satanische Plan gegen sein Leben gekostet hat. Wenn Sie immer noch an der Bosheit satans gegen die Minister Gottes zweifelten, habe ich Ihnen gerade einen weiteren Beweis dafür geliefert.

24- Aufruf zur Buße

24.1- Botschaft an Hexer und andere Satanisten

An alle, die in der Hexerei, im Okkultismus und in satanischen Sekten wie der Freimaurerei, den Rosenkreuzern und anderen esoterischen Logen tätig sind, die all ihre Nächte auf Friedhöfen und bei abscheulichen Treffen in der Welt

satans verbringen, sollten wissen, dass ihr Ende traurig sein wird. Luzifer, dem Sie im Moment noch dienen, weiß sehr wohl, dass ihn die Hölle für alle Ewigkeit erwartet. Es ist eine Falle, die er Ihnen stellt, damit Sie das gleiche Schicksal erleiden wie er. Gehen Sie nicht in seine Falle. Hören Sie auf, seine Lüge zu glauben. Sie werden sich vielleicht fragen, ob es für Sie nicht schon zu spät ist oder ob es für Sie noch eine Chance gibt, aus dem Pakt mit Luzifer auszubrechen und Vergebung für all die Gräueltaten zu erlangen, in die Sie sich gestürzt haben. Die Antwort lautet: Ja. Jesus Christus ist bereit, Ihnen alle Ihre Fehler und Verbrechen zu vergeben, egal wie schwerwiegend sie sind. Geben Sie Ihm jetzt Ihr Leben und suchen Sie Zuflucht bei Ihm. Wenn Sie Jesus Christus als Ihren Herrn, Ihren persönlichen Erlöser und Ihren neuen Meister annehmen wollen, gehen Sie auf Ihre Knie und laden Sie Ihn aufrichtig in Ihr Herz ein. Er wird Sie annehmen und Sie auf dem Weg zu Ihrer völligen Befreiung führen. Fühlen Sie sich auch frei, uns zu kontaktieren.

24.2- Botschaft an die wahren Kinder Gottes

Sie sollten wissen, Geliebte, dass satan und seine Agenten immer gegen das wahre Volk Gottes gehetzt haben. Ich spreche natürlich nicht von diesem abscheulichen Volk, das derzeit das Land Israel besetzt hält. Ich spreche vom wahren Volk Gottes. Dieser grausame Krieg, der seit der Schöpfung begonnen hat, ist immer noch im Gange und wird zur markierten Zeit enden. Und diese markierte Zeit ist glücklicherweise nicht mehr weit entfernt. In der Zwischenzeit müssen die wahren Kinder Gottes ihr Leben weiterhin heiligen.

Für Sie, die wahren Kinder Gottes, gilt: Vertrauen Sie auf Jesus Christus, den einzig wahren Gott. Der Krieg, den satan gegen Ihn führt, ist ein Krieg, der seit der Schöpfung verloren ist und vor 2000 Jahren bestätigt wurde. Wie Sie im Buch Esther nachlesen können, wollte satan durch Haman, als er den Entschluss fasste, das jüdische Volk auszurotten, sicherstellen, dass weder die Propheten Gottes vor Johannes dem Täufer, noch Johannes der Täufer selbst, noch Jesus, noch die Jünger zuvor, noch wir auf die Erde kommen würden. Aber wie Sie sehen, hatte er versagt, so wie er bei allen Versuchen, die er gegen das Volk Gottes unternommen hat, versagt hat. Und auch jetzt wird er keinen Erfolg haben. Seine Niederlage gegen Jesus Christus, den König aller Könige, ist nach dem Erlass des Himmels ewig und unumkehrbar. Selbst dieser letzte Krieg, den er derzeit gegen das wahre Volk Gottes führt, ist zum Scheitern verurteilt. Die Niederlage satans und all seiner Agenten vor Jesus Christus ist unwiderruflich.

Esther 3:8-11 ⁸Und Haman sprach zum König Ahasveros: Es gibt ein Volk, das lebt zerstreut und abgesondert unter allen Völkern in allen Provinzen deines Königreichs, und ihr Gesetz ist anders als dasjenige aller Völker, und sie tun nicht nach des Königs Gesetzen; **also daß es dem König nicht geziemt, sie in Ruhe zu lassen!** ⁹Gefällt es dem König, so schreibe er, daß man sie umbringe; dann will ich zehntausend Talente Silber darwägen in die Hände der Schaffner, damit man es in des Königs Schatzkammern bringe! ¹⁰Da zog der König seinen Siegelring von der Hand und gab ihn Haman, dem Sohne Hamedatas, dem Agagiter, dem Feinde der Juden. ¹¹Und der König sprach zu

Haman: Das Silber sei dir geschenkt, dazu das Volk, damit du mit ihm tuest, was dir gefällt!"

25- Schlusswort

Diese Analyse beweist, dass das Zeugnis von **1000 Jahre in der Welt der Finsternis** durch die Bibel gerechtfertigt ist. Ob es sich nun um Dämonen handelt, die im Fleisch in die Welt kommen, oder darum, dass die Welt der Finsternis die wahren Diener Gottes vor ihrer Geburt erkennen kann, oder darum, dass die Welt der Finsternis den Plan, den Gott für die Menschen vorgesehen hat, ändern kann, oder darum, dass jedes Kind Gottes ein Stern ist - all das wird von der Bibel bestätigt. Es bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als Gott ernst zu nehmen, die Bibel ernst zu nehmen und Ihr Leben vor Gott in Ordnung zu bringen. Wenn Sie Ihr Leben noch nicht Jesus Christus übergeben haben, ist jetzt der richtige Zeitpunkt dafür. Und wenn Sie bereits wiedergeboren, im Wasser im Namen Jesu Christi getauft und im Heiligen Geist getauft sind, dann ist jetzt die Zeit, dafür zu sorgen, dass Sie mit beiden Füßen fest im Herrn Jesus Christus stehen und nicht mit einem Fuß in der Hexerei und mit dem anderen angeblich in der Kirche. Behalten Sie im Hinterkopf, dass die Hölle wirklich brennt und ewig währt. Beten Sie inbrünstig, dass Gott Ihren Masterplan neu programmiert.

***Die Gnade sei mit allen, die unseren Herrn Jesus Christus lieb haben
mit unvergänglicher Liebe!***

Einladung

Liebe Brüder und Schwestern,

Wenn Sie aus den falschen Kirchen geflohen sind und wissen wollen, was Sie tun sollen, gibt es zwei Möglichkeiten:

1- Schauen Sie, ob es in Ihrer Umgebung andere Kinder Gottes gibt, die Gott fürchten und nach der Heiligen Lehre leben wollen. Wenn Sie solche finden, fühlen Sie sich frei, sich ihnen anzuschließen.

2- Wenn Sie keine finden und sich uns anschließen möchten, stehen Ihnen unsere Türen offen. Das Einzige, was wir von Ihnen verlangen, ist, dass Sie zuerst alle Lehren lesen, die der Herr uns gegeben hat und die auf unserer Webseite www.mcreveil.org zu finden sind, um sich zu vergewissern, dass sie mit der Bibel übereinstimmen. Wenn Sie finden, dass sie mit der Bibel übereinstimmen, und bereit sind, sich Jesus Christus zu unterwerfen und nach den Anforderungen seines Wortes zu leben, werden wir Sie mit Freude aufnehmen.

Die Gnade des Herrn Jesus sei mit Ihnen!